

FieldLazer™ ES100

3A9007C
DE

Zur Anwendung mit Feldmarkierungsmaterial auf Wasserbasis Anwendung nur durch geschultes Personal. Nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Atmosphären oder gefährlichen (klassifizierten) Bereichen zugelassen.

Modelle ES100: 25U542, 25U543, 25U544

Zulässiger Betriebsdruck 12,1 MPa (121 bar, 1750 psi).

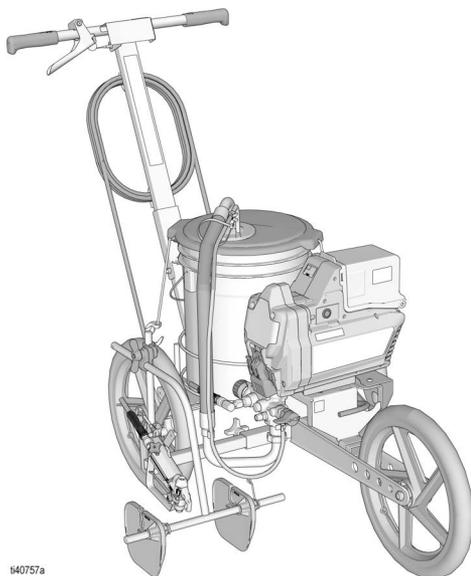


Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und damit zusammenhängenden Handbüchern vor Verwendung des Geräts gründlich durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Verwendung des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung auf.

Sachverwandte Handbücher:

312830	Pistole (SG2)
3A3172	Pumpe



140757a

Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.



Inhaltsverzeichnis

Modelle	3
Warnhinweise	4
Kennzeichnung der Komponenten	7
FieldLazer Einrichtung	8
Installation und Deinstallation des Akkus	11
Druckentlastung	12
Bedienung	13
Ausspülen der Lagerflüssigkeit	13
Pumpe füllen	15
Pistole und Schlauch füllen	16
Spritzverfahren	17
Montage der Spritzdüse	17
Spritzen	18
Mit Schablonen spritzen	20
Spritzdüsenauswahl	21
Reinigung verstopfter Düsen	22
Reinigung	23
InstaClean™-Materialfilter reinigen	26
Spritzpistole reinigen	26
Lagerung	27
Schnellübersicht	28
Wartung	29
Airless-Schläuche	29
Spritzdüsen	29
Reparatur der Pumpe	29
Fehlerbehebung	32
FieldLazer ES100 Teile	36
Teileliste FieldLazer ES100	37
ES100 Airless-Spritzgerätemodul, Teile	38
ES100 Airless-Spritzgerätemodul, Teileliste	39
Bauteile der Pumpe	40
Teileliste der Pumpenbaugruppe	41
Spritzgeräteabdeckung – Teile und Liste	42
Schaltpläne	43
Technische Spezifikationen	44
California Proposition 65	45
Graco-Standardgarantie	46
Graco-Informationen	47

Modelle

	Modell	Region	Modell-Nr.	Akkuspannung VDC	Ladegeräte-spannung VAC
	ES100	USA/CA	25U542	60	120
	ES100	EMEA/UK	25U543	54	230
	ES100	ANZ/AP	25U544	54	230

Der FieldLazer ES100 ist mit den folgenden DEWALT FLEXVOLT 54V und 60V Akkus kompatibel:

- DCB606 - 60V/2ah (20V/6ah)
- DCB546 - 54V/2ah (18V/6ah)
- DCB609 - 60V/3ah (20V/9ah)
- DCB547 - 54V/3ah (18V/9 ah)
- DCB548 - 54V/4ah (18V/12ah)
- DCB612 - 60V/4ah (20V/12ah)

Sachverwandte DEWALT-Handbücher

Handbuch	Beschreibung	Region
N463494	DEWALT DCB118 Schnellladegerät Handbuch	USA/CA
N463510 N463511	DEWALT DCB118-QW Schnellladegerät Handbuch (Teil 1 und 2)	EMEA
N501136	DEWALT DCB118-XE Schnellladegerät Handbuch	ANZ/AP

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

WARNUNG

GEFAHR DURCH EINDRINGEN VON MATERIAL IN DIE HAUT

Durch das Spritzen unter hohem Druck können Giftstoffe in den Körper gelangen und schwere Verletzungen verursacht werden, die zu Amputationen führen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**

- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Spritzdüsenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenschutz spritzen.
- Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Spritzdüse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann bis zu 1750 psi (121 bar, 12.1 MPa) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 1750 psi (121 bar, 12.1 MPa) ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:

- Keine flammbaren Materialien spritzen oder Gerät mit diesen spülen. Nur wasserbasierte Materialien verwenden.
- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin, halten.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

WARNUNG



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer angemessene Schutzhandschuhe, Schutzbrille und ein Atemgerät oder eine Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch spritzen, der kürzer ist als 7,62 m (25 Fuß).
- Ersetzen Sie gerissene, gebrochene oder fehlende Teile immer sofort mit Originalteilen von Graco, siehe **Teile**, siehe Seite 36.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Änderungen am Gerät können behördliche Genehmigungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Nur in trockener Umgebung einsetzen. Das Gerät vor Regen und Nässe schützen.
- Das Gerät in gut beleuchteten Bereichen einsetzen.
- Sich vergewissern, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, ausgelegt und genehmigt sind.
- Das Spritzgerät nicht bei offener Batterieabschirmung betreiben oder reinigen.



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



GEFAHR BEZÜGLICH KOMPATIBILITÄT VON AKKU UND LADEGERÄT



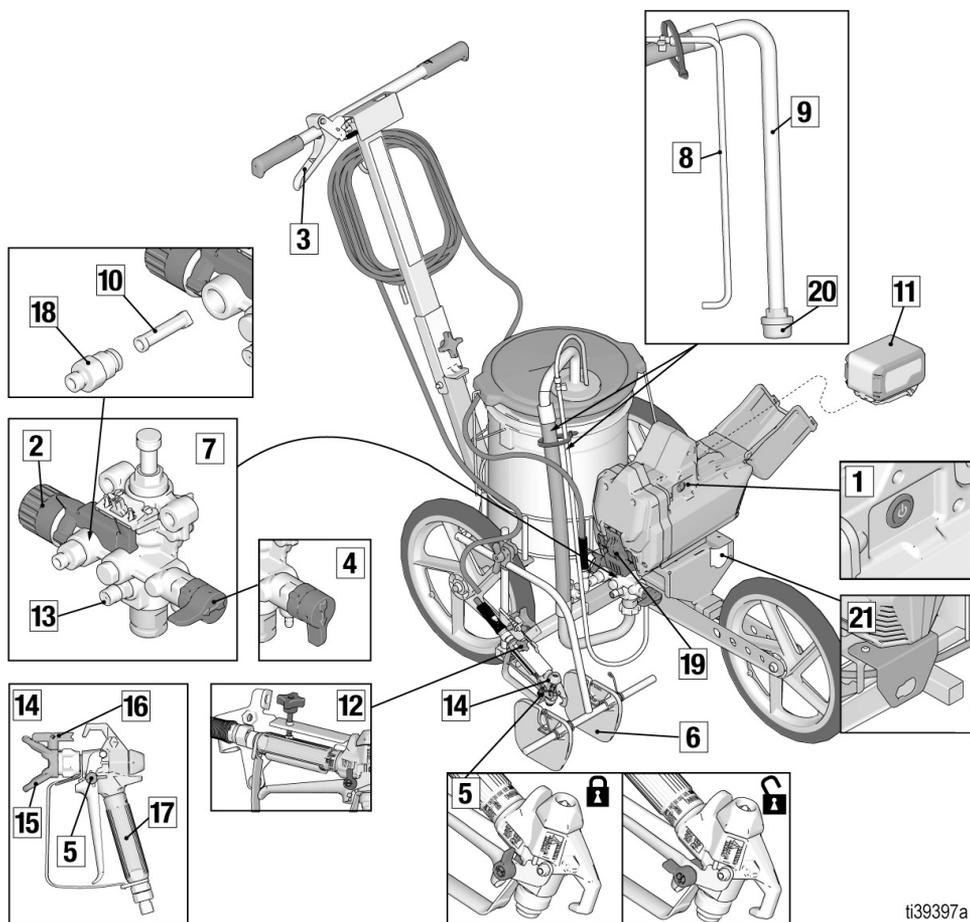
- Nur 54V oder 60V Akkus und Ladegeräte der Firma DEWALT für dieses Gerät verwenden.
- **LESEN SIE ALLE MIT DEM GERÄT GELIEFERTEN ANWEISUNGEN** in Bezug auf die Sicherheit und Verwendung von DEWALT Akkus und Ladegeräten.
- Akku nicht waschen oder abspritzen.
- Die Batterie ausschließlich mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch reinigen.

WARNUNG

 	<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Abstand zu beweglichen Teilen halten.• Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.• Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine Druckentlastung durchführen und alle Energiequellen abschalten.
	<p>GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.• Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>PERSONLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen muss im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung getragen werden. Für den Umgang mit diesem Gerät ist unter anderem die folgende Schutzausrüstung notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schutzbrille und Gehörschutz.• Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Kennzeichnung der Komponenten

Kennzeichnung der Komponenten



ti39397a

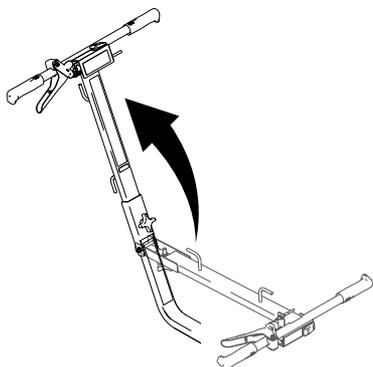
1	Markierungsgerät, Netzschalter
2	Druckregler
3	Spritzpistolen-Bedienungshebel
4	Entlüftungsventil
5	Spritzpistole Abzugssperre
6	Spritzabdeckung
7	Pumpe
8	Ablassrohr
9	Saugrohr
10	Instaclean™ Materialfilter (im Materialauslassfitting)

11	Batterie
12	Pistolen-Halteknopf
13	PushPrime-Taste
14	Airless-Spritzpistole
15	Düsenschutz
16	Umkehrbare Spritzdüse
17	Pistolenmaterialfilter (optional, im Griff untergebracht)
18	Materialauslassfitting
19	Easy Access-Tür
20	Einlasssieb
21	Werkzeug zum Ausbau von Pumpe und Einlassventil

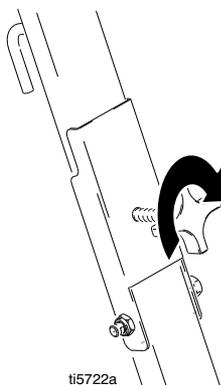
FieldLazer Einrichtung

Beim erstmaligen Auspacken des FieldLazer oder nach einer langen Lagerung muss die Einrichtung durchgeführt werden.

1. FieldLazer aus der Kiste nehmen.
Griff ausklappen.

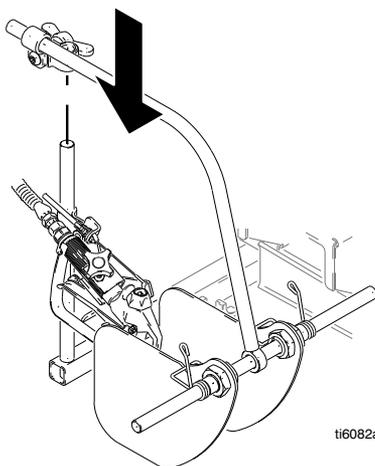


2. Den Knopf festdrehen und sichern.



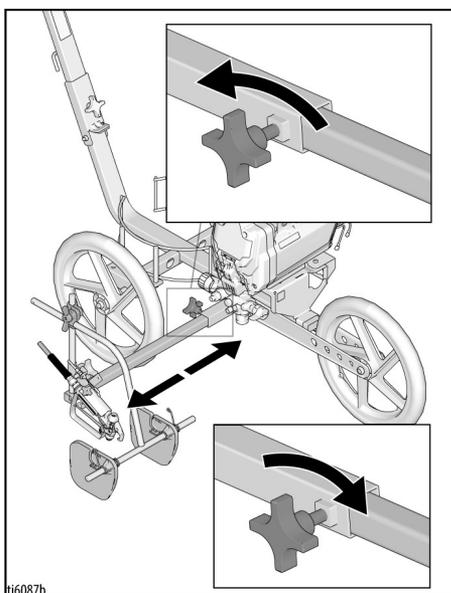
ti5722a

3. Abdeckungen am Markierungsgerät montieren.



ti6082a

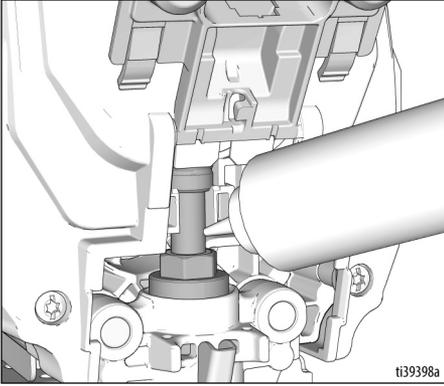
4. Den Knopf lösen und die Spritzpistole aus dem Rad herauschieben. Den Knopf festdrehen.



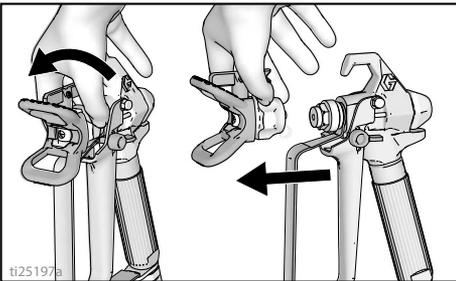
ti6087b

FieldLazer Einrichtung

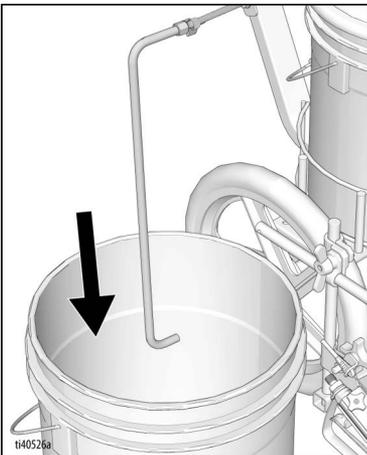
5. Die Ökertasse mit TSL füllen, um die Lebensdauer der Pumpe zu verlängern.



6. Darauf achten, dass Spitzenschutz und SwitchTip entfernt sind. Dichtung sorgfältig aufbewahren.

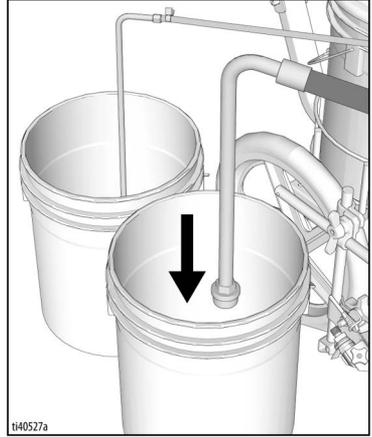


7. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.

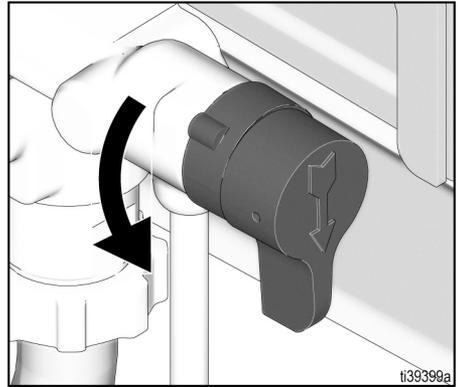


8. Beim erstmaligen Auspacken des FieldLazer das Verpackungsmaterial vom Einlassfilter entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.

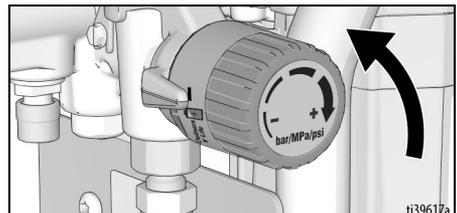
9. Ablassrohr in einen Wassereimer stecken.



10. Das Entlüftungsventil nach unten drehen.



11. Den Druckregler ganz nach links (gegen den Uhrzeigersinn) auf minimalen Druck drehen.



Sieben des Materials

Bereits geöffnete Materialbehälter können getrocknetes Material oder Fremdkörper enthalten. Um Probleme beim Ansaugen und Verstopfung der Spritzdüse zu vermeiden, wird empfohlen, das Material vor der Anwendung zu sieben. Farbfilter sind beim Farbenhändler erhältlich. Ein Materialsieb über einen sauberen Eimer legen und das Material durch das Sieb gießen, um getrocknetes Material und Fremdkörper aufzufangen, bevor gespritzt wird.



Installation und Deinstallation des Akkus

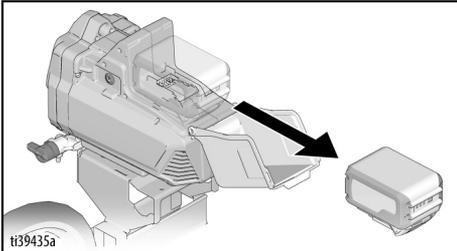
Starten Sie das Gerät immer mit voll geladenem Akku. Akku oder Ladegerät nicht in Wasser eintauchen oder damit besprühen. Siehe mit dem FieldLazer mitgelieferte Informationen zu Akku und Ladegerät



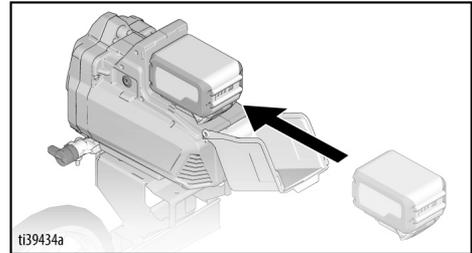
Den Akku ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich und in ausreichender Entfernung von entzündlichen oder brennbaren Materialien, wie z. B. Lacken oder Lösungsmitteln, austauschen und aufladen.

Den Akku folgendermaßen im FieldLazer installieren bzw. aus diesem entfernen:

1. Abdeckung des Akkufachs öffnen und den verbrauchten Akku entfernen, falls vorhanden.



2. Setzen Sie den Akku ein, indem Sie den Akku mit den Schienen im FieldLazer ausrichten und hineinschieben, bis der Akku fest sitzt. Stellen Sie sicher, dass es sich nicht löst. Abdeckung des Akkufachs schließen.



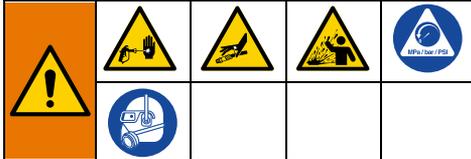
ACHTUNG

Gerät **NICHT** mit offener Abdeckung des Akkufachs betreiben, da Overspray und Wasser den Akku beschädigen könnten.

Druckentlastung

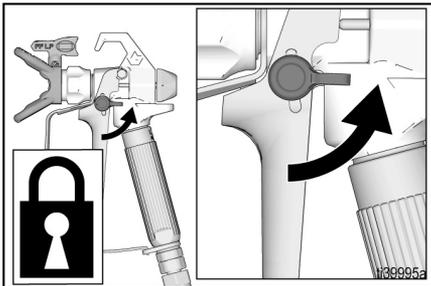


Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

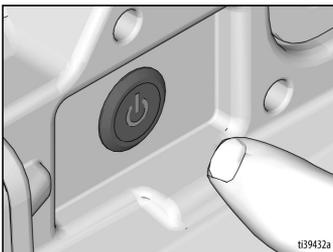


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Materialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut oder durch verspritzte Materialien, die **Anleitung zur Druckentlastung** befolgen, wann immer der FieldLazer außer Betrieb genommen und bevor der FieldLazer gereinigt oder überprüft oder das Gerät gewartet wird.

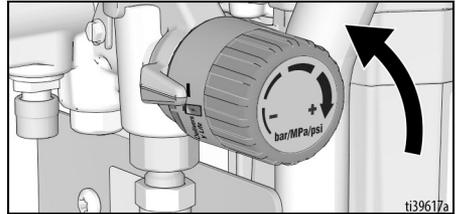
1. Die Abzugssperre verriegeln. Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn der FieldLazer außer Betrieb genommen wird, um versehentliches Auslösen der Pistole zu verhindern.



2. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste.



3. Den Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen.

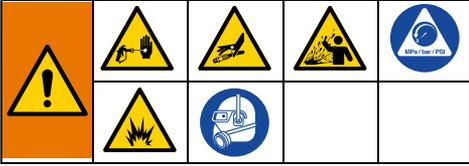


4. Die Pistole in einen Eimer richten und dabei fest gegen den Eimer drücken. Die Abzugssperre entriegeln und die Pistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



5. Abzugssperre verriegeln.
6. Das Ablassrohr in einen Eimer halten und das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position PRIME (Entlüften) stellen, um den Druck abzulassen.
7. Wenn vermutet wird, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft ist oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
 - a. Die Haltemutter am Spritzdüsenenschutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - c. Luftleeren Schlauch oder verstopfte Spritzdüsen reinigen.

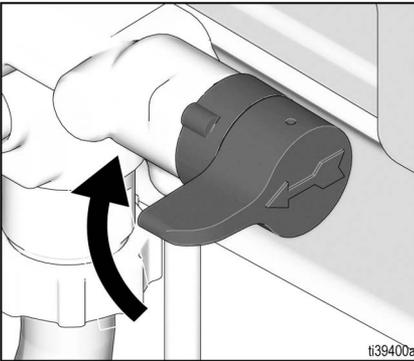
Bedienung



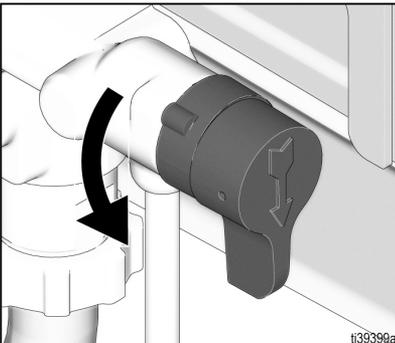
Entlüftungs-/Spritzventil

Am Entlüftungs-/Spritzventil befindet sich ein Hebel, mit dem zwischen Position PRIME (Entlüften) und SPRAY (Spritzen) umgeschaltet werden kann.

Position SPRAY (Spritzen)



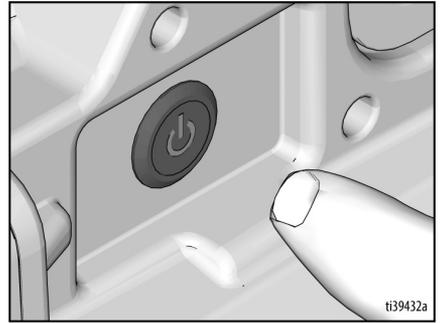
Position PRIME (Entlüften)



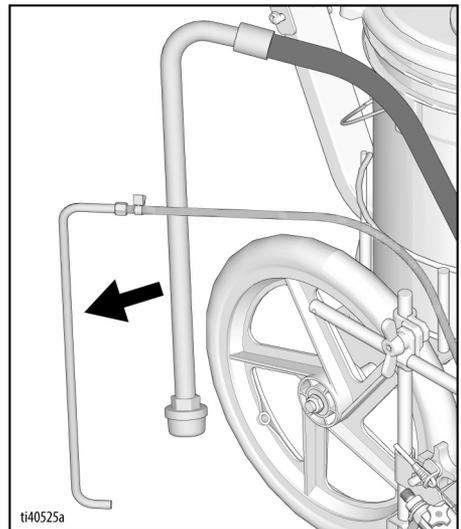
Ausspülen der Lagerflüssigkeit

Dieser FieldLazer enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät auszuspülen, bevor es erstmals eingesetzt wird.**

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Sicherstellen, dass sich der EIN/AUS-Schalter in **OFF**-Position befindet. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste nicht.

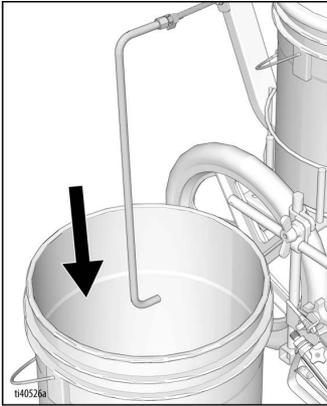


- a. Das Ablassrohr (kleiner) vom Ansaugrohr (größer) trennen.

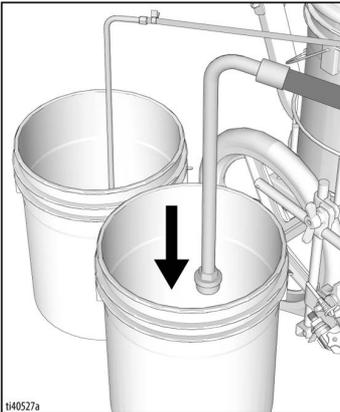


Bedienung

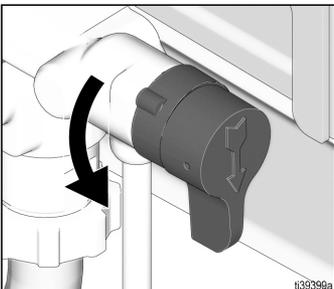
- b. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



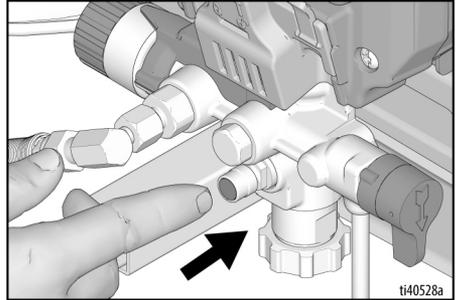
- c. Ansaugrohr in einen halb mit Wasser oder Spüllösungsmittel gefüllten, geerdeten Farbeimer eintauchen.



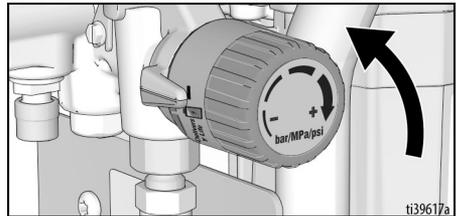
3. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position ENTLÜFTEN stellen.



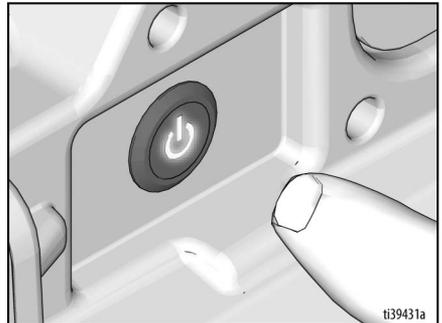
4. Akku installieren. Siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 11.
5. Die PushPrime-Taste zweimal drücken, um die Einlasskugel zu lösen.



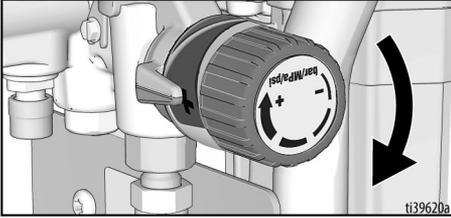
6. Einstellanzeige auf Einstellung „Low“ (Niedrig) am Druckreglerknopf bringen.



7. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste.

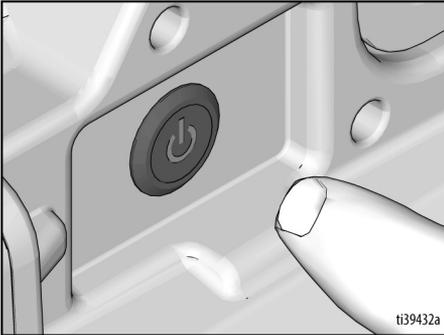


8. Den Druck um 1/2 Umdrehung erhöhen, um den Motor zu starten. Farbe oder anderes Material durch den FieldLazer zirkulieren lassen, bis es aus dem Ablassrohr austritt.



9. Sobald der FieldLazer zu pumpen beginnt, werden Material und Luftblasen aus dem System gespült. Das Material 30 bis 60 Sekunden lang aus dem Ablassrohr in den Abfallbehälter laufen lassen.

10. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Einschalttaste nicht.

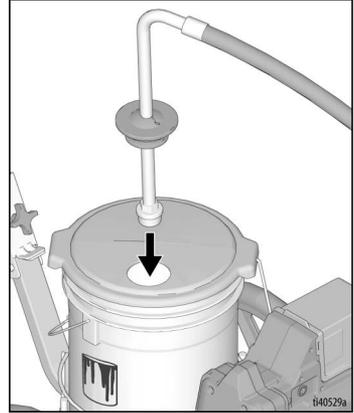


Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

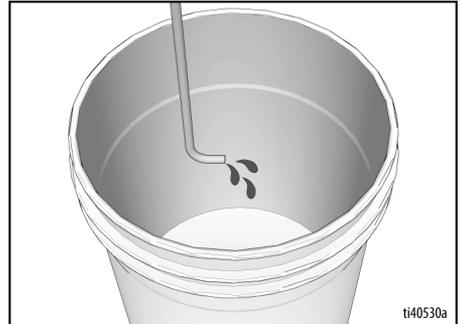
11. Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Bei Undichtigkeiten die **Druckentlastung**, Seite 12 durchführen, dann alle Anschlussstücke festziehen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Pumpe füllen

1. Das Ansaugrohr in den Materialeimer stecken und in das Material eintauchen.



2. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.
3. Warten, bis Material aus dem Ablassrohr austritt.

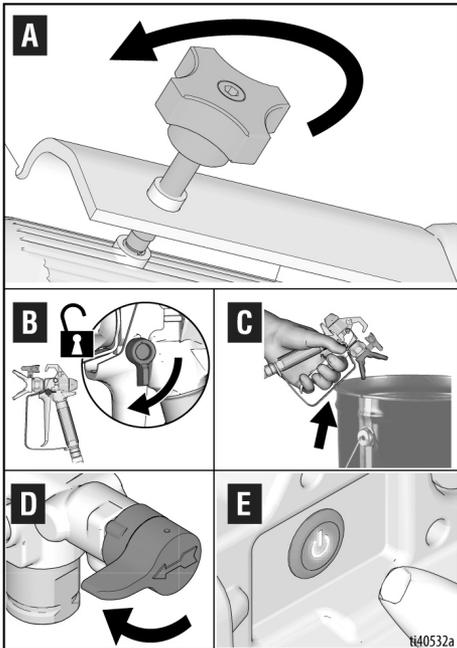


4. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste nicht.

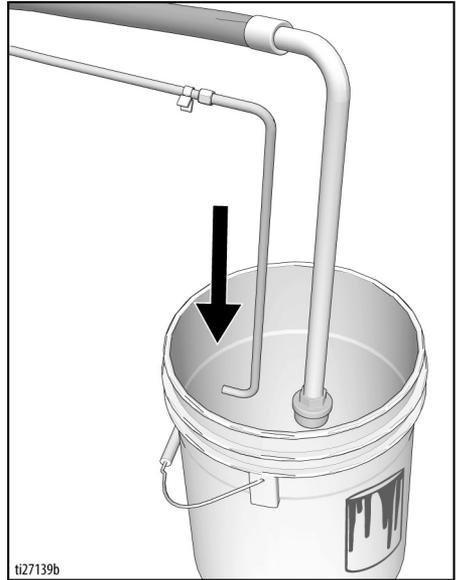
HINWEIS: Einige Materialien saugen schneller an, wenn der ON/OFF-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, damit die Pumpe langsamer werden und anhalten kann. Ggf. den EIN/AUS-Schalter mehrmals ein- und ausschalten.

Pistole und Schlauch füllen

1. Die Pistole gegen den Abfallbehälter halten. Pistole in Abfalleimer richten.
 - a. Den Pistolen-Halteknopf lösen und die Spritzpistole aus dem Halter nehmen.
 - b. Die Abzugssperre entriegeln.
 - c. Den Pistolenabzug ziehen und halten.
 - d. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position SPRAY stellen.
 - e. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.



2. Die Pistole in den Abfallbehälter abziehen, bis nur noch Material aus der Pistole austritt.
3. Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln.
4. Das Ablassrohr in den Materialeimer umlegen.



HINWEIS: Sobald der Motor stoppt ist der FieldLazer spritzbereit. Wenn der Motor weiter läuft, ist der FieldLazer nicht richtig entlüftet, **Pumpe füllen** und **Pistole und Schlauch füllen** wiederholen.

Spritzverfahren

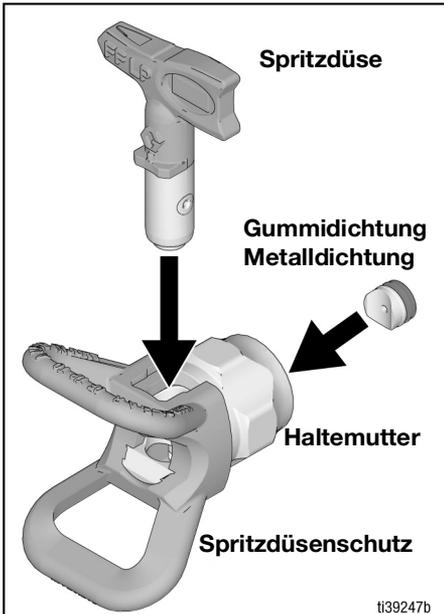
Montage der Spritzdüse



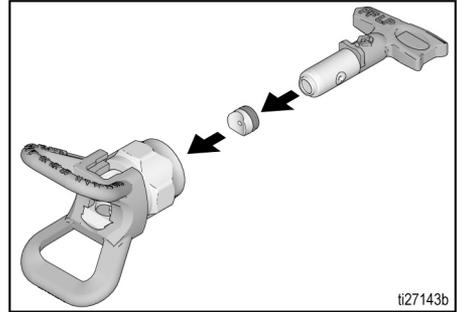
Beim Anbringen oder Entfernen der Spritzdüse oder des Spritzdüsenbeschützes niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenbeschütz korrekt angebracht sind.

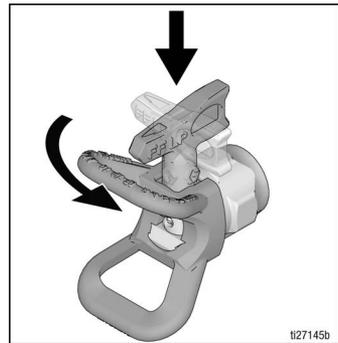
1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Die Abzugssperre verriegeln.
3. Den Pistolen-Halteknopf lösen und die Spritzpistole aus dem Halter nehmen.
4. Darauf achten, dass die Teile von Spritzdüse und Düsenbeschütz in der gezeigten Reihenfolge angebracht werden.



- a. Die Spritzdüse zur Ausrichtung der Dichtungen im Düsenbeschütz verwenden.

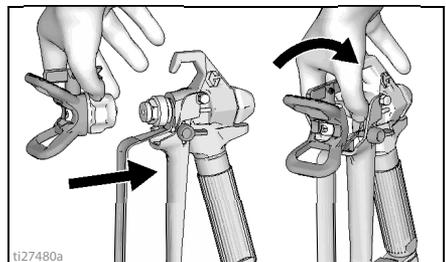


- b. Die Spritzdüse muss bis an den Düsenbeschütz gedrückt werden. Spritzdüse zum Drücken drehen.



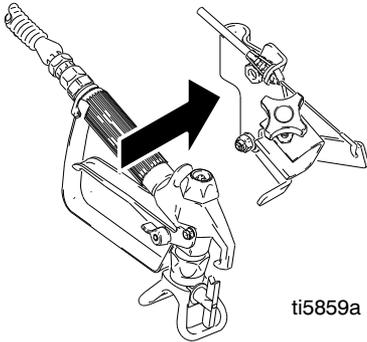
- c. Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse nach vorne auf Spritzposition drehen.

5. Die Spritzdüse auf die Pistole schrauben und gut festziehen.

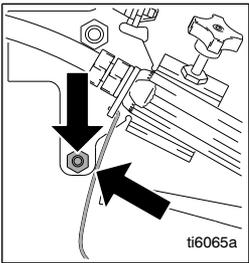


Spritzverfahren

6. Spritzpistole wieder im Halter anbringen.

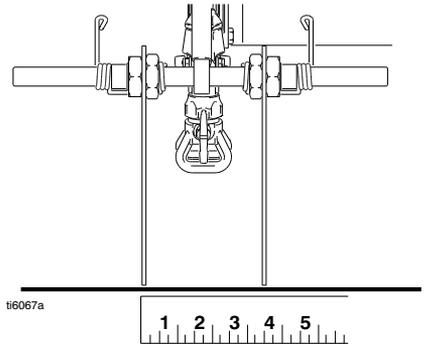


7. Abzugsbügelschutz vor die Mutter des Pistolenhalters legen. Den Knopf festdrehen.

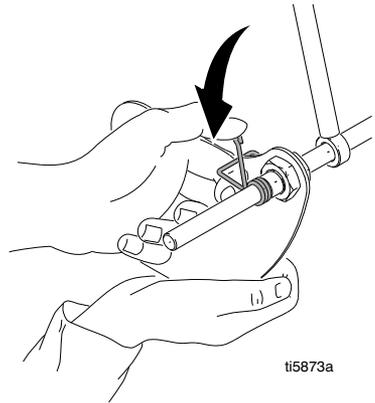


Spritzen

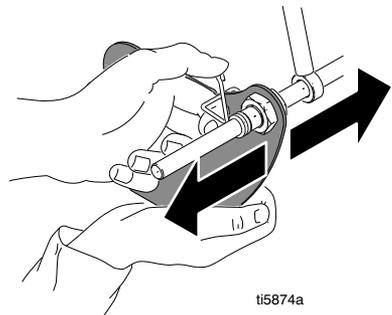
1. Spritzabdeckungen auf die gewünschte Breite einstellen.



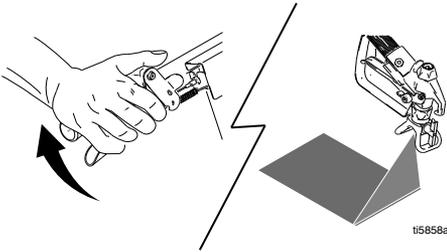
2. Abdeckung mit einer Hand festhalten und Federarme mit der anderen Hand zusammendrücken.



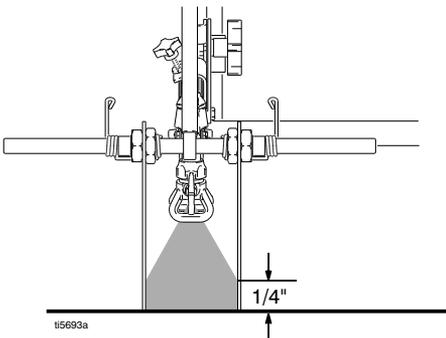
3. Abdeckung in die gewünschte Position schieben und Feder lösen.



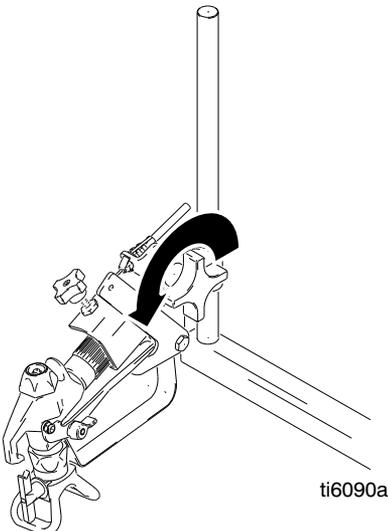
4. Spritzpistolenregler zusammendrücken und Markierungsgerät vorwärts schieben und einen Teststreifen spritzen.



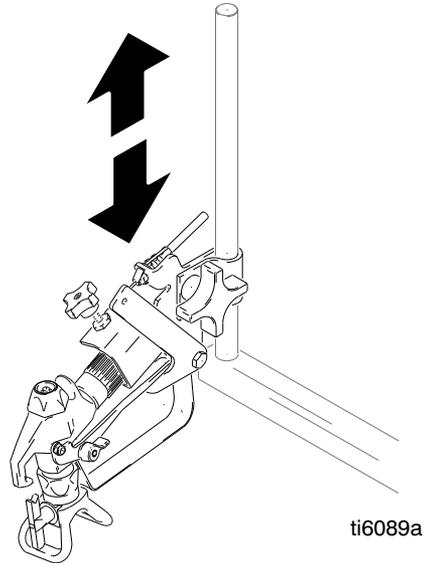
5. Pistolenhöhe so einstellen, dass der Farbstrahl die Abdeckung 1/4 Zoll über der Unterseite der Abdeckung trifft.



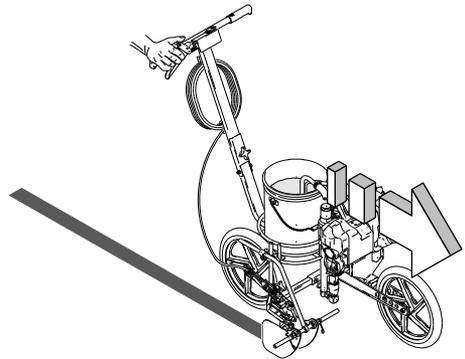
6. Knopf lösen.



7. Spritzpistole nach oben oder unten schieben.

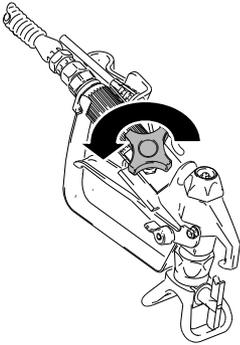


8. Vor dem Spritzen des eigentlichen Felds einen Teststreifen spritzen.



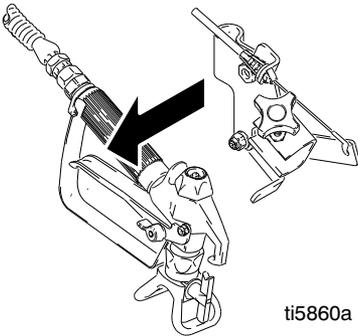
Mit Schablonen spritzen

1. Pistolen-Halteknopf lösen.



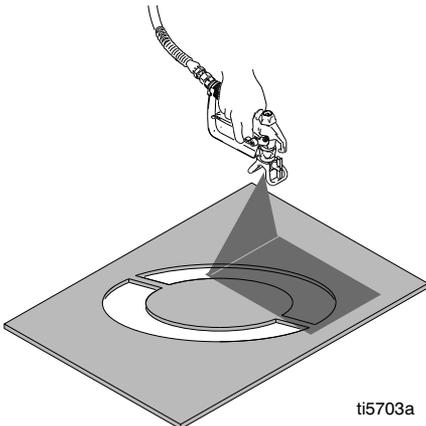
ti5862a

2. Pistole vom Halter abnehmen.



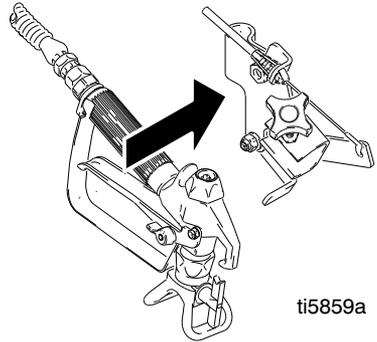
ti5860a

3. Spritzpistole über dem Spritzbild der Schablone abziehen.



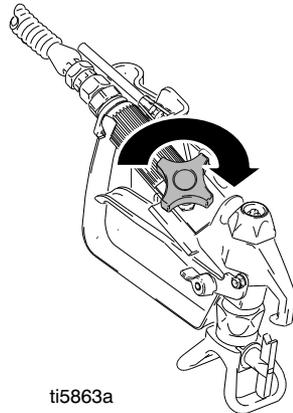
ti5703a

4. Die Pistole wieder im Halter platzieren.



ti5859a

5. Pistolen-Halteknopf festziehen.



ti5863a

Spritzdüsenauswahl

Düsengröße auswählen

Spritzdüsen werden in verschiedenen Größen geliefert, um eine Vielzahl von Materialien zu spritzen. Dem FieldLazer liegt eine Düse bei, die für die meisten Spritzanwendungen geeignet ist.

Hinweise:

- Beim Spritzen verschleißt und vergrößert sich die Düse. Wenn mit einer kleineren als der maximalen Düsengröße begonnen wird, kann das Spritzen innerhalb der angegebenen Durchflusskapazität des Spritzgeräts erfolgen.
- Für dickere Beschichtungen sollten größere Düsenöffnungen und für dünnere Beschichtungen kleinere Düsenöffnung verwendet werden.
- Düsen verschleißen bei der Anwendung und müssen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden.
- Die Größe der Düsenöffnung regelt die Durchflussrate, d. h. die Materialmenge, die aus der Pistole austritt.

Spritzbreite

Die Spritzbreite ist die Größe des Spritzbildes, die den bei jedem Strich abgedeckten Bereich bestimmt.

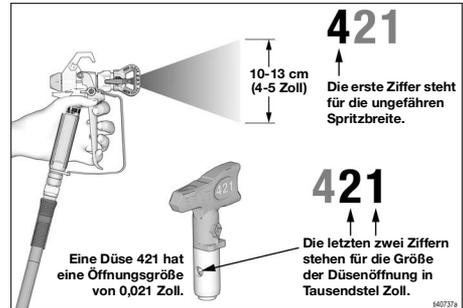
Hinweise:

- Eine Spritzbildbreite wählen, die am besten für die zu spritzende Oberfläche geeignet ist.
- Größere Spritzbreiten sorgen für bessere Abdeckung auf breiten, offenen Oberflächen.
- Kleinere Spritzbreiten sorgen für bessere Kontrolle auf kleinen, begrenzten Oberflächen.

Erläuterung der Düsennummer

Die letzten drei Zahlen der Düsennummer (d.h.: LL54**21**) enthalten Informationen zur Öffnungsgröße und Spritzbreite auf der Oberfläche, wenn die Pistole 15,2 cm (6 Zoll) über der zu spritzenden Oberfläche gehalten wird.

Rac5-Düsen werden in einem Abstand von 15,2 cm (6 Zoll) von der Oberfläche gemessen.



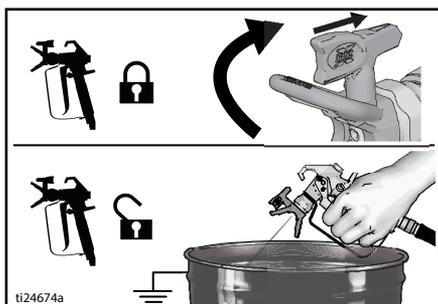
Reinigung verstopfter Düsen

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, die Partikel schnell entfernt, ohne dazu das Spritzgerät auseinander bauen zu müssen.

Siehe **Sieben des Materials**, Seite 10 für zusätzliche Informationen.

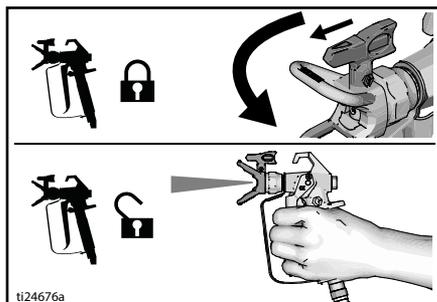
1. Abzug loslassen. Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück in die Entblockier-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

Verstopfung beseitigen



2. Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse zurück in die SPRITZEN-Position drehen. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

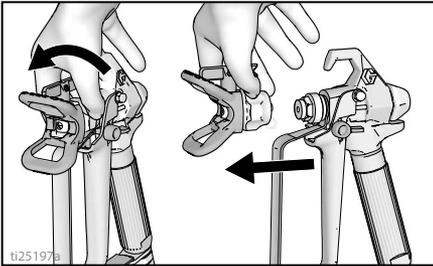
Spritzen



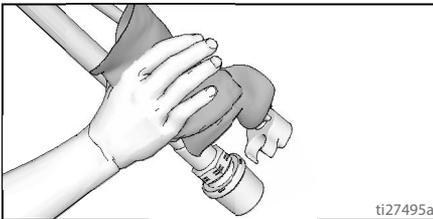
Reinigung

Den FieldLazer nach jedem Gebrauch reinigen. Dadurch verläuft die Inbetriebnahme beim nächsten Gebrauch problemlos.

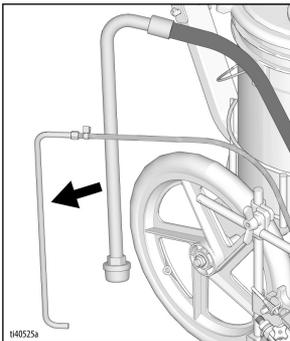
1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Düsenschutz und Spritzdüse ausbauen, siehe **Montage der Spritzdüse**, Seite 17.



3. Saug- Ablassrohr aus Farbbehälter entnehmen. Überschüssige Farbe außen abstreichen.



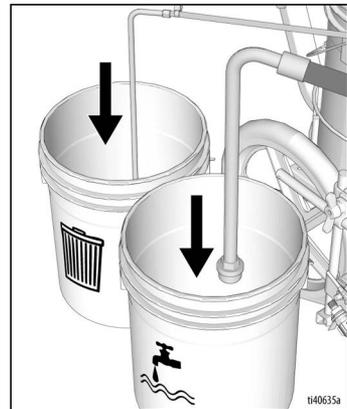
4. Das Ablassrohr (kleiner) vom Ansaugrohr (größer) trennen.



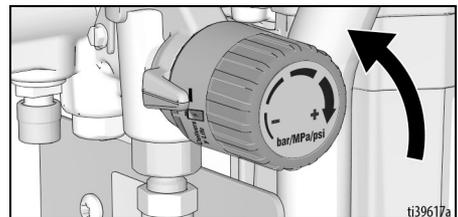
5. Einen leeren Abfallbehälter und einen Wassereimer nebeneinander aufstellen.



6. Das Ansaugrohr in Wasser und das Ablassrohr in den Abfallbehälter legen.

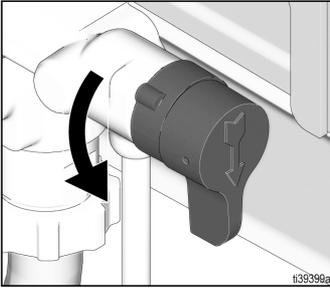


7. Drehen Sie den Druckregler auf Prime/Clean (Entlüften/Reinigen) – (niedrigste Einstellung für den Betrieb der Pumpe).



Reinigung

8. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position ENTLÜFTEN stellen.



9. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.

10. Solange spülen, bis etwa 1/3 des Wassers aus dem Eimer entleert wurde oder die Flüssigkeit klar ist.

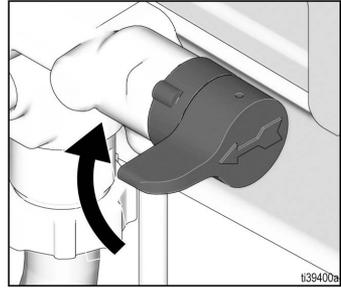
11. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Taste nicht.

HINWEIS: In Schritt 12 wird Farbe aus dem Airless-Farbschlauch wieder in den Farbeimer abgelassen. Ein Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält ca. 1 Liter Material.

12. Zur Rückgewinnung des Materials im Schlauch:

- Die Pistole festhalten
- Die Pistole in den Materialeimer richten.
- Abzugssperre entriegeln.
- Den Pistolenabzug ziehen und halten.

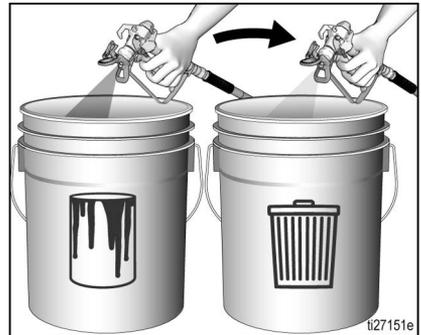
- e. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf SPRAY-Position (SPRITZEN) stellen.



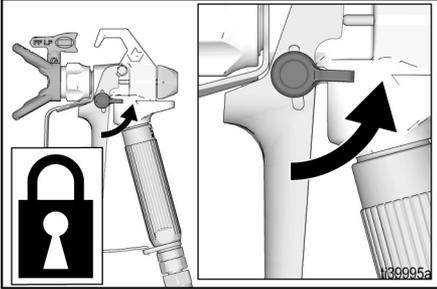
- f. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.

- g. Pistolenabzug weiter halten, bis mit Wasser verdünnte Farbe aus Pistole austritt.

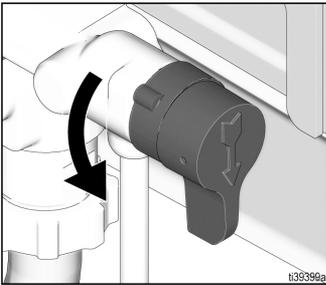
13. Während der Pistolenabzug gehalten wird, die Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfallbehälter bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.



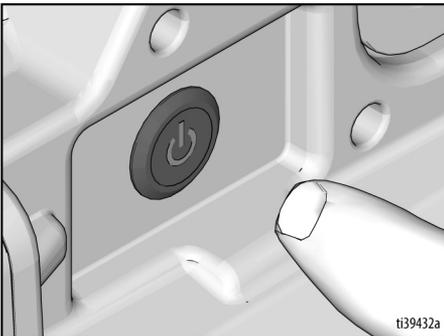
14. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.



15. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position ENTLÜFTEN stellen.



16. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position stellen. Im ausgeschalteten Zustand leuchtet die Taste nicht.



17. Filter reinigen.

Siehe **InstaClean™-Materialfilter reinigen**, Seite 26.

18. Pistole reinigen, siehe **Spritzpistole reinigen**, Seite 26. Weitere Informationen finden Sie im separaten Pistolen-Handbuch.

19. Gerät mit Pump Armor™ füllen, um einen Schutzüberzug im Gerät zu erzeugen, der vor Vereisung und Korrosion schützt.

20. Akku entfernen, siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 11.

21. Spritzgerät, Schlauch und Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser befeuchtet wurde.

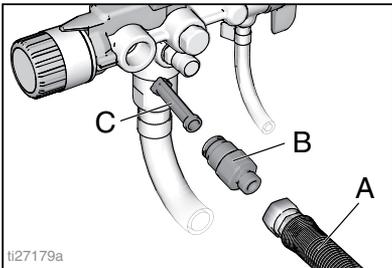


InstaClean™ -Materialfilter reinigen

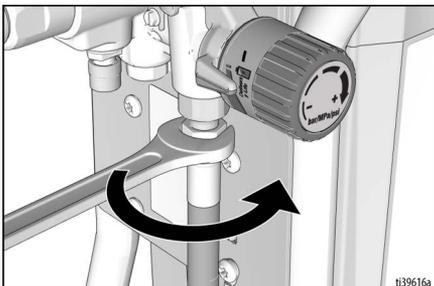
(Optional)

Der InstaClean-Materialfilter verhindert, dass Partikel in den Materialschlauch eindringen können. Den Filter nach jedem Einsatz entfernen und reinigen, um optimale Leistung zu gewährleisten.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12 durchführen und Akku ausbauen, siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 11
2. Den Airless-Spritzschlauch (A) vom Spritzgerät lösen.
3. Das Auslassfitting (B) abschrauben.
4. Den InstaClean-Materialfilter (C) entfernen.

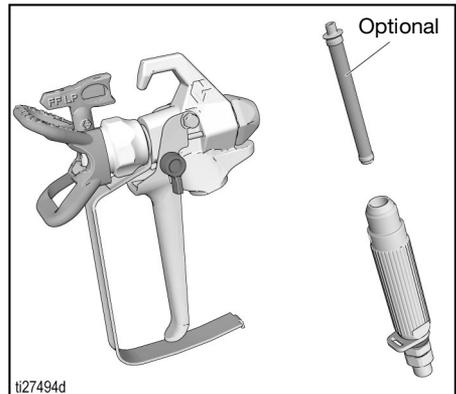


5. Den InstaClean-Materialfilter (C) auf Verschmutzungen überprüfen. Bei Bedarf den Filter mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer weichen Bürste reinigen.
 - a. Das geschlossene (eckige) Ende des InstaClean-Materialfilters (C) im Spritzgerät anbringen.
 - b. Das Auslassfitting (B) in das Spritzgerät schrauben.
6. Das Auslassfitting festziehen und den Schlauch (A) wieder am Spritzgerät anschließen. Zum sicheren Festziehen einen Schraubenschlüssel verwenden.

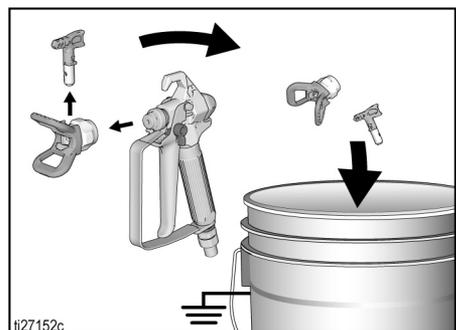


Spritzpistole reinigen

1. Die **Druckentlastung**, Seite 12 durchführen und Akku ausbauen, siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 11
2. Falls der optionale Pistolenfilter installiert ist, den Materialfilter der Pistole jedes Mal, wenn das System gespült wird, mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer Bürste reinigen. Den Pistolenfilter austauschen, wenn er beschädigt ist.



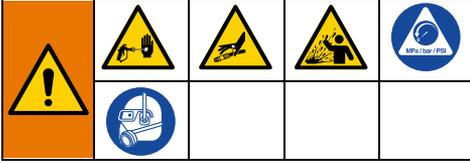
3. Spritzdüse und Düsenschutz entfernen und mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer Bürste reinigen.



4. Das Material mit einem weichen, mit Wasser oder Spüllösungsmittel befeuchteten Tuch von der Pistolenaußenseite abwischen.

Lagerung

Bei korrekter Lagerung ist der FieldLazer bei der nächsten Verwendung gebrauchsfertig.

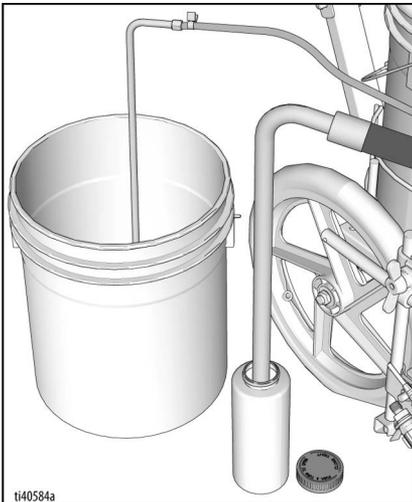


Immer „Pump Armor“-Lagerflüssigkeit nach dem Reinigen durch das System zirkulieren lassen. Im Spritzgerät verbleibendes Wasser korrodiert und schädigt Pumpe.

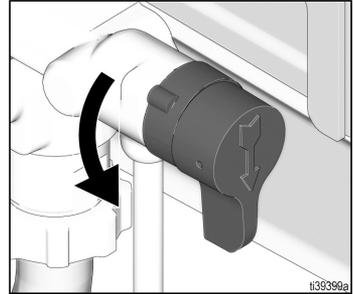
Siehe **Reinigung**, Seite 23, und **InstaClean™-Materialfilter reinigen**, Seite 26.

- Vor dem Lagern des FieldLazer sicherstellen, dass Wasser aus Spritzgerät und Schläuchen abgelassen wurde.
- Darauf achten, dass im FieldLazer oder im Schlauch kein Wasser einfriert.
- FieldLazer nicht druckbelastet lagern.
- FieldLazer im Innenbereich lagern.

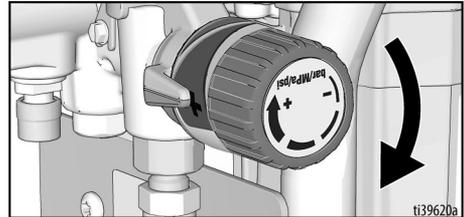
1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Ansaugrohr in Flasche mit Pump Armor-Material geben und Schlauch im Abfalleimer ablassen.



3. Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **ENTLÜFTEN** stellen.



4. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen. Im eingeschalteten Zustand leuchtet die Taste.
5. Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis sich Pumpe einschaltet.



6. Wenn aus dem Ablassrohr Lagerflüssigkeit austritt (5–10 Sekunden), EIN/AUS-Schalter auf **OFF** drehen.
7. Das Entlüftungs-/Spritzventil auf Position **SPRITZEN** stellen, damit während der Lagerung Lagerflüssigkeit im FieldLazer bleibt. Wenn Pump Armor durch Schlauch und Pistole läuft, vor der Lagerung den Druck durch Abziehen der Pistole entlasten.
8. Das Saugrohr und das Ablassrohr mit einem Plastikbeutel umwickeln, um Tropfen aufzufangen.
9. Akku entfernen, siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 11.

Schnellübersicht

Pos	Name	Bezeichnung
1	Markierungsgerät, Netzschalter	Schaltet Spritzgerät EIN und AUS.
2	Druckreglerknopf	Erhöht (im Uhrzeigersinn) und verringert (gegen Uhrzeigersinn) den Materialdruck in Pumpe, Schlauch und Spritzpistole. Zur Funktionsauswahl Symbol auf Druckreglerknopf mit Einstellanzeige auf Spritzgerät ausrichten, Seite 12.
3	Spritzpistolenregler	Abzug am Spritzgerätegriff, der den Pistolenabzug aus der Ferne betätigt.
4	Ansaugventil	<ul style="list-style-type: none"> Leitet in PRIME-Position (Entlüften) Material zum Ablassrohr. SPRITZEN-Position führt druckbelastetes Material zum Farbschlauch. Entlastet automatisch den Systemdruck in Überdrucksituationen.
5	Pistolenabzugssperre	Verhindert versehentliches Auslösen der Spritzpistole.
6	Spritzabdeckung	Verstellbare Spritzabdeckungen zur Steuerung der Linienbreite.
7	ProXChange™ Pumpe	Pumpt und druckbeaufschlagt Material und führt es dem Materialschlauch zu.
8	Ablassrohr	Lässt Material aus dem System während Ansaugen und Druckentlastung ab.
9	Materialeinlassrohr (Ansaugrohr)	Saugt Material vom Materialeimer in die Pumpe.
10	InstaClean™ -Materialfilter	<ul style="list-style-type: none"> Filtert aus der Pumpe kommendes Material, um Verstopfen der Düse zu reduzieren und das Finish zu verbessern. Selbstreinigung nur während der Druckentlastung.
11	Batterie	Versorgt das Spritzgerät mit Strom (kompatible Akkus, siehe Seite 3).
12	Pistolen-Halteknopf	Hält die Pistole in der Pistolenhalterung am Spritzgeräterahmen
13	PushPrime-Taste	Bei Betätigung übt er Druck auf die Einlasskugel aus und löst sie.
14	Airless-Spritzpistole	Dispensiert Material.
15	Düsenschutz	Reduziert das Risiko von Verletzungen durch Materialeinspritzungen.
16	Umkehrbare Spritzdüse	<ul style="list-style-type: none"> Zerstäubt das zu spritzende Material, erzeugt Spritzbilder und reguliert den Materialfluss entsprechend der Größe der Düsenöffnung. Verstopfte Düsen werden durch die umgekehrte Position ohne Zerlegen gereinigt.
17	Materialfilter der Pistole (optional)	Filtert das in die Spritzpistole eintretende Material, um Verstopfen der Düse zu verringern.
18	Materialauslassfitting	Schraubverbindung für Airless-Schlauch.
19	Easy Access-Tür	Easy Access-Tür ermöglicht den schnellen Zugang zur Pumpe. Zum Öffnen der Pumpentür die Laschen herausziehen und gleichzeitig die Tür vom Pumpeneinlass wegschieben.
20	Einlasssieb	Verhindert, dass Fremdkörper in die Pumpe eindringen.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Markierungsgeräts von entscheidender Bedeutung.



Maßnahme	Intervall
InstaClean-Filter, Materialeinlasssieb und Pistolenfilter untersuchen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Öffnungen der Motorabdeckung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang

ACHTUNG

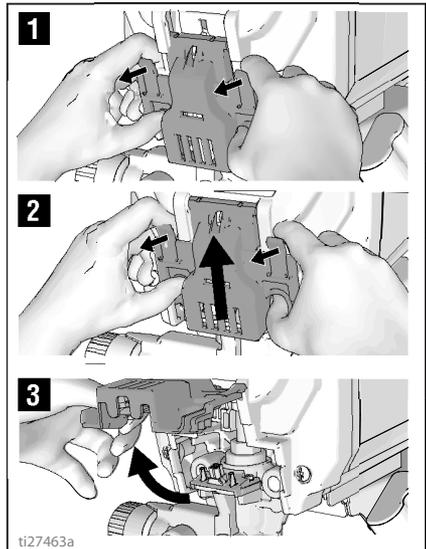
Interne Antriebsteile dieses Spritzgeräts vor Wasser schützen. Öffnungen in der Abdeckung sorgen für Kühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren. Gelangt Wasser in diese Öffnungen, kann dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät verursachen.

- Siehe **Ausbau der Pumpe**, Seite 29 und **Installation der Pumpe**, Seite 31, oder kontaktieren Sie einen autorisierten Graco-Vertriebshändler oder Servicecenter.

Ausbau der Pumpe

Vor Reparaturen an der Pumpe immer die **Druckentlastung**, Seite 12, durchführen und den Akku ausbauen, siehe **Installation und Deinstallation des Akkus**, Seite 11.

1. Die Laschen an den Seiten der Pumpen-Verschlussklappe nach vorne ziehen und gleichzeitig die Klappe vom Einlassende der Pumpe wegdücken.
2. Die Tür anheben, sodass sie wegschwenkt.



ti27463a

Airless-Schläuche

Schlauch jedes Mal auf Schäden prüfen, wenn gespritzt wird. Schlauch nicht reparieren, wenn Schlauchmantel oder Fittinge beschädigt sind. Keine Schläuche unter 25 ft (7,6 m) Länge verwenden. Mit zwei Schlüsseln festziehen.

Spritzdüsen

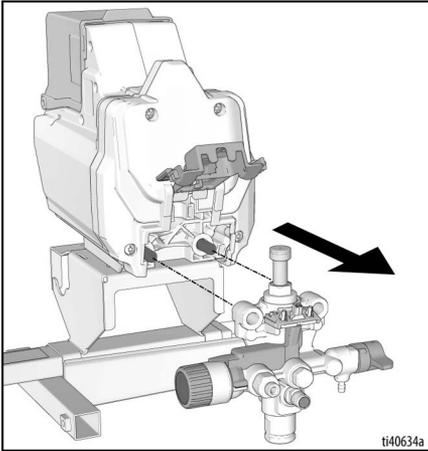
- Die Düsen nach dem Spritzen immer mit einer verträglichen Reinigungsflüssigkeit und einer Bürste reinigen.
- Düsen müssen eventuell nach 57 Litern (15 Gallonen) ersetzt werden oder sie können in Abhängigkeit der Abriebeigenschaften der Farbe bis zu 227 Litern (60 Gallonen) halten.

Reparatur der Pumpe

Wenn Pumpenpackungen verschleiben, beginnt Material an der Außenseite der Pumpe auszutreten.

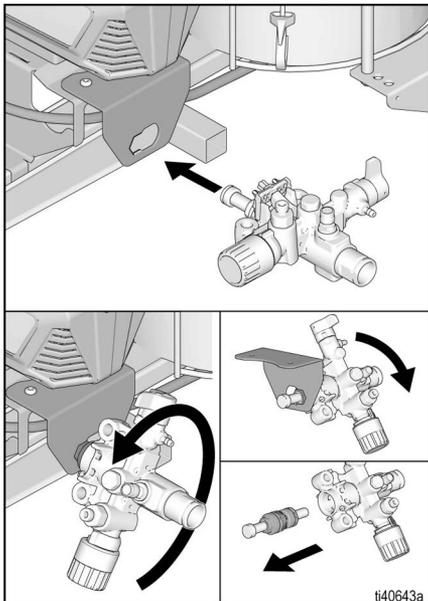
- Pumpenreparaturset erwerben und vor dem nächsten Gebrauch laut den mit dem Satz mitgelieferten Anweisungen installieren.

3. Pumpenbaugruppe von den Befestigungsstiften schieben.



ProXChange Ausbauwerkzeug

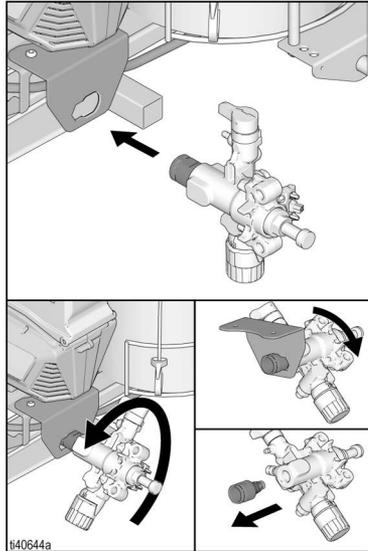
Im Rahmen ist ein Werkzeug zum Ausbau der ProXChange-Packung integriert. Für vollständige Reparaturanweisungen siehe Reparaturhandbuch der Pumpe.



Ausbau des Einlassventils

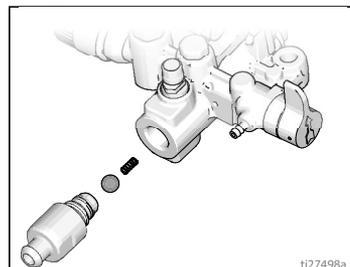
Im Rahmen ist ein Werkzeug zur Entfernung der Einlassventilbaugruppe von der Pumpe integriert. Bei Verdacht auch Verstopfung oder Festsitzen des Einlassventils die Ventilbaugruppe entfernen und reinigen oder ersetzen.

1. Das Ansaugrohr oder den Trichter vom Spritzgerät entfernen.
2. Den Pumpeneingang in den Rahmen setzen und das Einlassventil lösen. Einlassventil ausbauen.



ACHTUNG

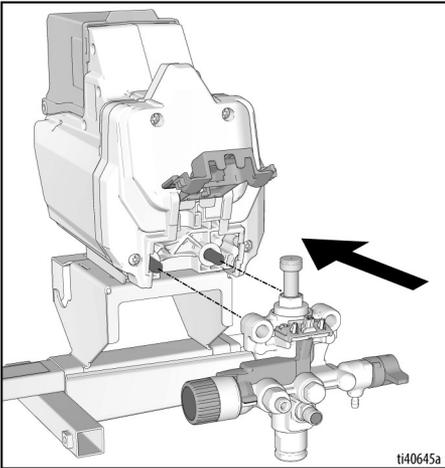
Darauf achten, dass Kugel und Feder in der Einlassventilbaugruppe nicht verloren gehen. Sie können beim Ausbau des Einlassventils herausfallen. Die Pumpe saugt ohne Kugel und Feder nicht an.



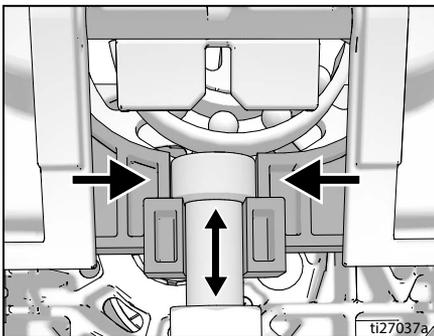
- Den Hohlraum von Verschmutzungen und getrockneter Farbe befreien und Kugel und Feder ersetzen. Einlassventil mit am Rahmen integriertem Werkzeug an der Pumpe festziehen.

Installation der Pumpe

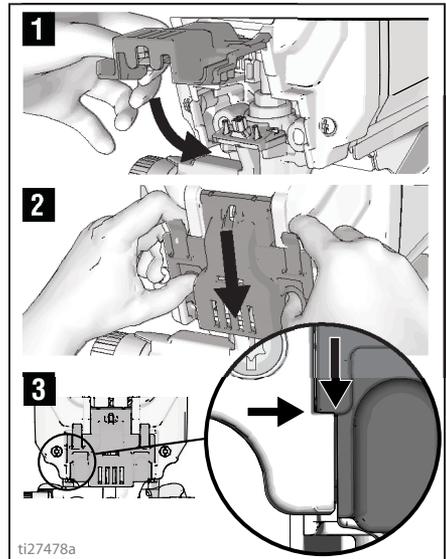
- Pumpenbaugruppe auf die Befestigungsstifte schieben.



- Kolbenstange der Pumpe nach oben oder unten schieben, bis ihre Kappe sich auf einer Höhe mit der Öffnung im Bügel befindet.

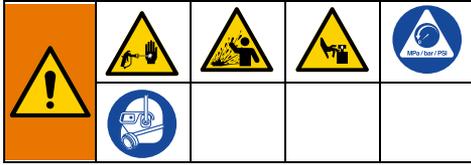


- Easy Access-Pumpentür zum Schließen nach unten schwenken und in Richtung des Pumpeneinlass drücken.



HINWEIS: Spritzgerät funktioniert nur, wenn die Tür komplett geschlossen und eingerastet ist.

Fehlerbehebung

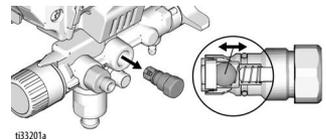


1. Vor Kontrolle und Reparatur
Druckentlastung, Seite 12, durchführen.

2. Die erstgenannten Lösungen für jedes Problem sind die geläufigsten. Am Anfang beginnen und sich nach unten durch die Liste arbeiten, um eine Lösung zu finden.
3. Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtablette angeführt sind.

Problem	Ursache	Lösung
Motor läuft nicht: (Sich vergewissern, dass der Akku richtig installiert und vollständig aufgeladen ist und der Netzschalter eingeschaltet ist.)	Die Verschlussklappe ist nicht vollständig geschlossen.	Überprüfen, ob die Verschlussklappe geschlossen und verriegelt ist. Siehe Seite 31.
	Der Druckreglerknopf ist auf einen Druck von Null eingestellt.	Zum Erhöhen der Druckeinstellung den Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen.
	Pumpe klemmt. (Farbe ist in Pumpe ausgehärtet oder Wasser ist in Pumpe gefroren.)	EIN/AUS-Schalter ausschalten und Akku ausbauen. Falls eingefroren, Spritzgerät NICHT starten, ehe er nicht komplett aufgetaut ist. Ansonsten können Schäden an Motor, Schalttafel und/oder Antrieb entstehen. Spritzgerät mehrere Stunden in einen warmen Raum stellen. Wenn kein Wasser eingefroren ist, überprüfen, ob sich in der Pumpe ausgehärtetes Material befindet. Wenn Material in der Pumpe ausgehärtet ist. Siehe Ausbau der Pumpe , Seite 29. Wenn Motor mit reparierter Pumpe nicht dreht, autorisierten Graco-Vertriebshändler oder Servicecenter kontaktieren.
	Motor oder Steuerung ist beschädigt.	Autorisierten Graco-Vertriebshändler oder Servicecenter kontaktieren.
	Akku nicht genügend geladen.	Akku laden.
Der Akku ist defekt.	Akku ersetzen.	

Problem	Ursache	Lösung	
FieldLazer läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Gebrauchs an Saugkraft. (Die Pumpe läuft, pumpt aber kein Material oder baut keinen Druck auf).	Die Rückschlagkugel des Einlassventils steckt fest.	Zum Lösen der Kugel PushPrime-Taste drücken, damit Pumpe ordnungsgemäß ansaugen kann.	
	Das Entlüftungs-/Spritzventil ist in SPRAY-Position.	Das Entlüftungs-/Spritzventil auf PRIME-Position herunterdrehen, bis aus dem Ablassrohr Material austritt. Die Pumpe ist jetzt entlüftet.	
	Die Pumpe wurde nicht mit Spülflüssigkeit entlüftet. (Zähe Materialien werden u. U. nicht angesaugt, wenn nicht zuvor Spülflüssigkeit angesaugt wurde.)	Das Ansaugrohr aus dem Material nehmen. Die Pumpe mit Öl oder Spülflüssigkeit auf Wasserbasis vorpumpen. Siehe Seite 13.	
	Verschmutzungen in der Farbe	Das Material sieben. Siehe Seite 10.	
	Zähes oder „klebriges“ Material.	Einige Materialien saugen schneller an, wenn der ON/OFF-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, damit die Pumpe langsamer werden und anhalten kann. Ggf. den EIN/AUS-Schalter mehrmals ein- und ausschalten.	
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in Material eingetaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass Ansaugrohr in Farbe eingetaucht ist.	
	Die Rückschlagkugel des Einlassventils oder der Sitz sind schmutzig.	Das Einlassfitting entfernen. Kugel und Sitz reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 30.	
	Ansaugrohr ist undicht.	Den Ansaugrohranschluss auf Risse oder Unterdruckleckagen überprüfen.	
	Die Rückschlagkugel des Auslassventils steckt fest.		Auslassventil abschrauben, abnehmen und Baugruppe reinigen.
			Siehe Reparatur der Pumpe , Seite 29. Pumpe daraufhin erneut entlüften. Ein- und/oder Auslassventile entfernen, reinigen, ersetzen und erneut entlüften. Siehe Pumpe füllen , Seite 15. Sicherstellen, dass die Kugel und Feder des Einlassventils nicht gelöst werden. Andernfalls funktioniert das Spritzgerät nicht. Siehe Ausbau des Einlassventils , Seite 30. Vor dem Austausch sicherstellen, dass die Kugel des Auslassventils sich frei im Gehäuse bewegt.
Das Entlüftungs-/Spritzventil ist verschlissen oder mit Fremdkörpern verstopft.		Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco Service-Center bringen.	



Fehlerbehebung

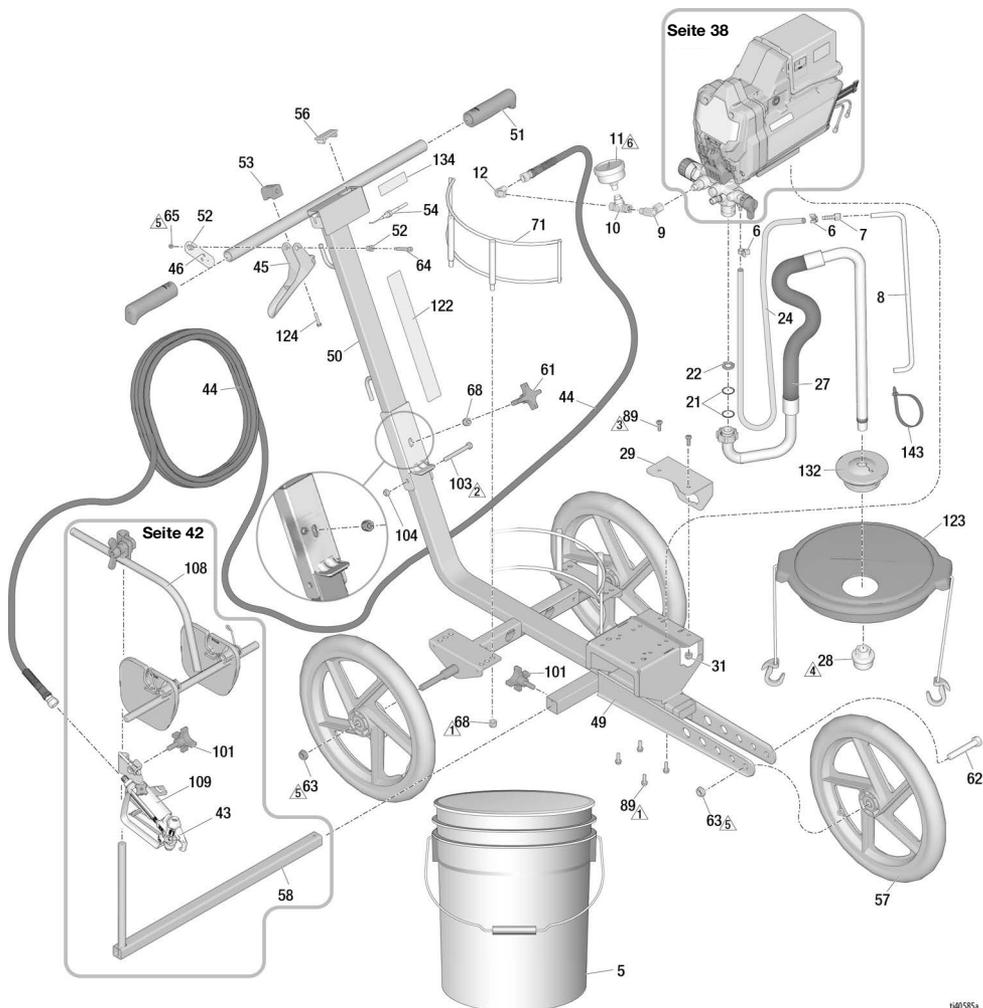
Problem	Ursache	Lösung
Die Pumpe ist entlüftet, kann jedoch kein gutes Spritzbild erzielen.	Eventuell ist die Spritzdüse teilweise verstopft.	Die Verstopfung der Spritzdüse beseitigen. Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 22.
	Umkehrbare Spritzdüse ist in ENTSTOPFEN-Position.	Den pfeilförmigen Griff an der Spritzdüse drehen, so dass er nach vorne zur SPRAY-Position zeigt. Siehe Seite 17.
	Verschmutzungen in der Farbe	Das Material sieben. Siehe Seite 10.
	Der Druck ist zu niedrig eingestellt.	Einstellanzeige des Druckreglerknopfs auf die gewünschte Spritzeinstellung stellen. Siehe Seite 17.
	Der InstaClean-Materialfilter ist verstopft.	Den InstaClean-Materialfilter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 26.
	Materialfilter der Spritzpistole ist verstopft.	Den Pistolenmaterialfilter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 26.
	Die gewählte Spritzdüse ist für die Kapazität des Spritzgeräts zu groß.	Die Düse austauschen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 17.
	Die Spritzdüse ist für das Spritzgerät bereits zu sehr abgenutzt.	Die Düse austauschen. Siehe Montage der Spritzdüse , Seite 17.
	Die Gummidichtung und die Metalledichtung der Spritzdüse sind verschlissen oder fehlen.	Dichtungen austauschen. Siehe Seite 17.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in Material eingetaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass Ansaugrohr in Farbe eingetaucht ist.
	Der Akku ist zur Unterstützung der Düse nicht genügend geladen.	Akku laden oder Spritzdüsengröße verringern.
	Das Pumpeneinlassventil oder das Pumpenauslassventil ist verschlissen oder mit Fremdkörpern verstopft.	Einlass- oder Auslassventil auf Verschleiß oder Verschmutzungen prüfen. - Spritzgerät mit Farbe ansaugen. - Pistole kurz betätigen. - Ist Abzug freigegeben, sollte Pumpe kurz zirkulieren und stoppen. - Wenn Pumpe weiterhin zirkuliert, sind eventuell die Ventile verschlissen oder verschmutzt. - Die Ventile reinigen oder durch passende Sätze austauschen. Siehe Seite 41.
	Unebener Rasen.	Spritzabdeckungen verwenden.
	Kaltes Wetter.	Warme oder mit Wasser verdünnte Farbe.
Material ist zu dick.	Das Material verdünnen. Die Empfehlungen des Herstellers befolgen.	
Der Airless-Schlauch ist zu lang (falls ein zusätzlicher Abschnitt angefügt wurde).	Abschnitt vom Airless-Schlauch entfernen.	
Spritzpistole spritzt nicht mehr, wenn Abzug gezogen ist.	Die Spritzdüse ist verstopft.	Die Verstopfung der Spritzdüse beseitigen. Siehe Reinigung verstopfter Düsen , Seite 22.
	Das Spritzgerät ist nicht mehr entlüftet.	Siehe Abschnitt Fehlerbehebung „Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Gebrauchs an Saugkraft“ auf Seite 32.
Wird Farbe gespritzt, ist die Abdeckung zu groß.	Zu dicker Materialauftrag.	Pistole schneller bewegen.
		Eine Spritzdüse mit kleinerer Öffnungsgröße wählen.
		Eine Spritzdüse mit größerer Spritzbildbreite wählen.
		Sicherstellen, dass Pistole weit genug von Oberfläche entfernt ist.

Problem	Ursache	Lösung
Wird Farbe gespritzt, ist Abdeckung unzureichend.	Zu dünner Materialauftrag	Pistole langsamer bewegen.
		Eine Spritzdüse mit größerer Öffnungsgröße wählen.
		Eine Spritzdüse mit kleinerer Spritzbildbreite wählen.
	Sicherstellen, dass Pistole nah genug an Oberfläche ist.	
Fächermuster variiert während des Spritzens stark.	Der Druckregelschalter ist verschlissen und verursacht übermäßige Druckschwankungen.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco Service-Center bringen.
Die Spritzpistole kann nicht abgezogen werden.	Abzugssperre der Spritzpistole ist eingerastet.	Abzugssperre zum Entsperren drehen. Siehe Seite 8.
Aus dem Druckregler tritt Material aus.	Der Druckregler ist verschlissen.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco Service-Center bringen.
Durch das Ablassrohr tritt Material aus.	Im Spritzgerät herrscht Überdruck.	Das Spritzgerät zu einem autorisierten Graco Service-Center bringen.
Material tritt an der Außenseite der Pumpe aus.	Die Pumpenpackungen sind verschlissen.	Die Pumpenpackungen gegen ein neues ProX-Change-Modul austauschen. Siehe Seite 29.
Motor ist heiß und läuft mit Unterbrechungen. Der Motor schaltet sich aufgrund übermäßiger Hitze automatisch aus. Schäden können auftreten, wenn die Ursache nicht behoben wird.	Lüftungslöcher in Abdeckung sind verstopft oder Spritzgerät ist bedeckt.	Lüftungslöcher frei von Verstopfungen und Overspray halten und das Spritzgerät zur Luft offen halten.
	Akku nicht genügend geladen.	Akku laden.
	Der Motor muss ersetzt werden.	FieldLazer zu einem autorisierten Graco-Vertriebshändler oder Servicecenter bringen.
Der FieldLazer gibt kein Geräusch von sich, wenn die Druckregelung eingeschaltet und der EIN/AUS-Schalter auf ON (EIN) (beleuchtet) steht.	Die Lampe des EIN/AUS-Schalters blinkt zweimal, wenn die Druckregelung eingeschaltet ist. Zeigt falsche Spannung an.	Den Akku durch einen geladenen Akku ersetzen.
		Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Akku ersetzen.
		Motor beschädigt, Motorbaugruppe austauschen.
	Die Lampe des EIN/AUS-Schalters blinkt dreimal, wenn die Druckregelung eingeschaltet ist. Zeigt an, dass die Akkutemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.	Lassen Sie den Akku abkühlen oder sich erwärmen bis auf Umgebungstemperatur.
	Die Lampe des EIN/AUS-Schalters blinkt viermal, wenn die Druckregelung eingeschaltet ist. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.
Die Lampe des EIN/AUS-Schalters blinkt fünfmal, wenn die Druckregelung eingeschaltet ist. Zeigt an, dass die Motortemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.		Motor auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.
Der EIN/AUS-Schalter leuchtet bei Betätigung nicht.	Der Akku ist nicht eingesetzt, nicht ausreichend geladen oder schadhaf.	Den Akku richtig einsetzen, sicherstellen, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, oder Akku austauschen.
	Steuerkarte ist beschädigt.	Steuerkarte austauschen.

FieldLazer ES100 Teile

FieldLazer ES100 Teile

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
	90-110 in-lb (10,2-12,4 N•m)		40-50 in-lb (4,5-5,6 N•m)		Mutter festziehen, wieder lösen um 1/4 - 3/8 Zoll, damit sie frei drehen kann
	115-135 in-lb (13-15,3 N•m)		Mit der Hand festziehen		180-220 in-lb (20,3-24,9 N•m)



140585a

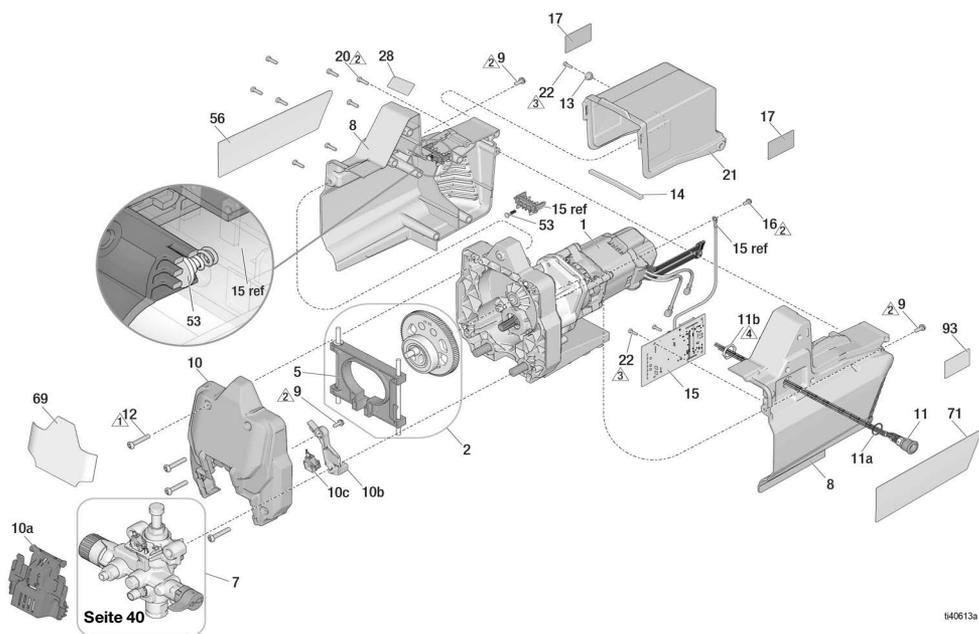
Teileliste FieldLazer ES100

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
5	115077	EIMER, Kunststoff	1	51	116139	GRIFF, Handgriff	2
6	115489	KLAMMER, Ablassrohr	2	52	111017	LAGER, Flansch-	2
7	19D359	FITTING, Anschlussstück, 1/4 Zoll NPT	1	53	198896	BLOCK, Montage- (Maschine)	1
8	20A922	SATZ, Ablassschlauch <i>enthält 6, 7, 24</i>	1	54	119534	KABEL, Pistole	1
9	155541	FITTING, Drehgelenk, 90°, Modelle 25U543, 25U544	1	56	19D422	ABDECKUNG, Stecker, Panel-Schalter	1
10	119783	FITTING, T-Stück, Drehgelenk, Modelle 25U543, 25U544	1	57	119528	REIFEN, halbpneumatisch	3
11	113641	MANOMTER, Materialdruck, Modelle 25U543, 25U544	1	61	108471	KNOPF, gezinkt	1
12	110249	ADAPTER, Außengewinde, Winkelstück, 90°, Modelle 25U543, 25U544	1	62	101147	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	1
21	117559	O-RING	2	63	119547	MUTTER, Sechskant, Sicherung, Nylon, dünn	3
22	115099	UNTERLEGSCHLEIBE, Schlauch	1	64	116941	ANSATZSCHRAUBE, Zylinderschraube	1
24	15R392	SCHLAUCH, Ablass-	1	65	129476	SICHERUNGSMUTTER	1
27	20A921	SATZ, Ansaugschlauch, <i>enthält 21, 22, 28</i>	1	68	101566	SICHERUNGSMUTTER	5
28	276897	SATZ, Sieb, 7/8 - 1/4 UNF	1	71	15E955	HALTER, Halterung	2
29	19D490	PLATTE, Pumpenwerkzeug	1	82	238049	TSL-Flüssigkeit, 4oz	1
31	102040	SICHERUNGSMUTTER, Sechskant	2	89	260212	SCHRAUBE, Schlitz-, Sechskant	6
44	240793	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 25 ft	1	101	111145	KNOPF, gezinkt	1
45	245676	GRIFF	1	103	113664	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	1
46	198895	PLATTE, Schwenkhebel	1	104	112746	SECHSKANTMUTTER	1
49	15F646	RAHMEN, Feld-Markierungsgerät	1	122	15F238	SCHILD, FieldLazer, S100 Griff	1
50	15F645	GRIFF, Feld-Markierungsgerät	1	123	24U241	SATZ, Eimerdeckel	1
				124	128803	SCHRAUBE, 10-24 x 1.5", TapTite, Kreuzschlitz	1
				132	278723	DICHTUNG, Eimer	1
				134		TYPENSCHILD	1

ES100 Airless-Spritzgerätemodul, Teile

ES100 Airless-Spritzgerätemodul, Teile

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
1	110-120 in-lb (12-14 N•m)	4	35-45 in-lb (4-5 N•m)		
2	30-35 in-lb (2,4-4 N•m)	5	23-27 in-lb (2,6-3 N•m)		
3	8-10 in-lb (0,9-1,1 N•m)	6	80-90 in-lb (9-10,2 N•m)		



ES100 Airless-Spritzgerätemodul, Teileliste

ES100 Airless-Spritzgerätemodul, Teileliste

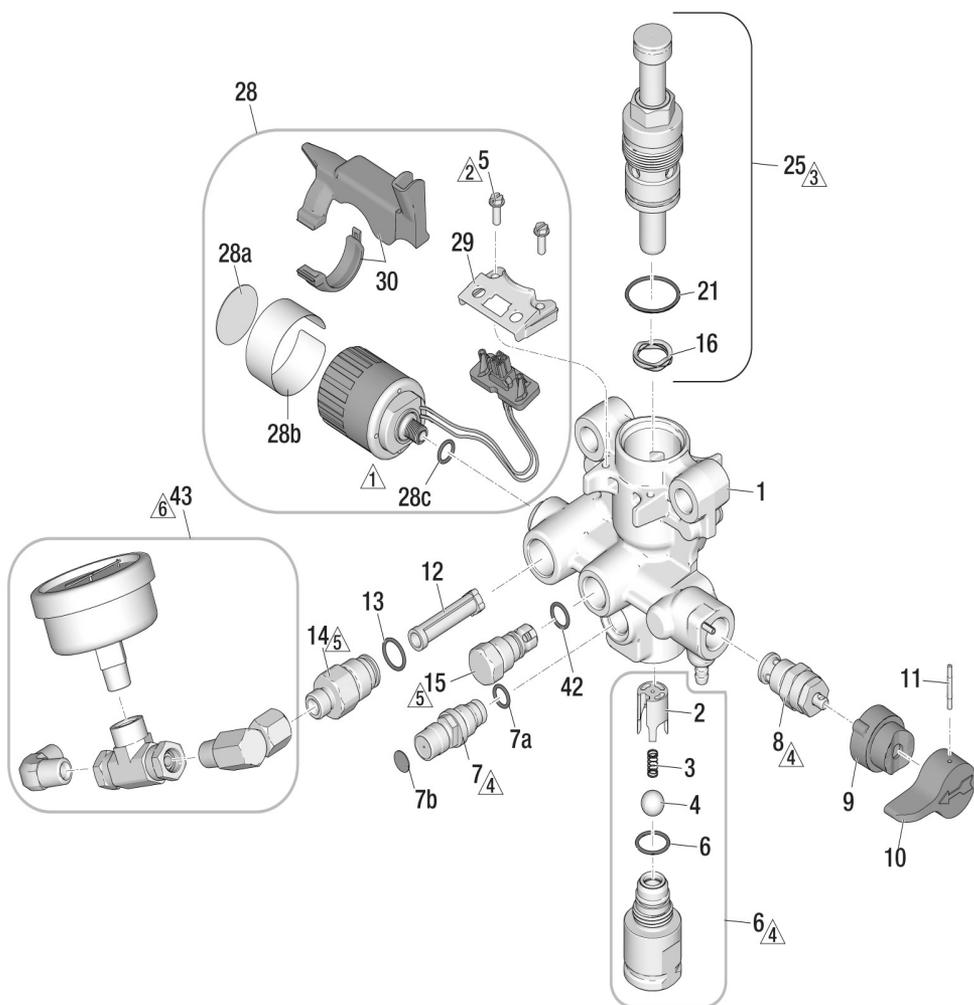
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1*	20A066	MOTORSATZ, enthält 34	1	45	19D357	SATZ, Manometer	1
2		SATZ, Zahnrad und Bügel	1	53	20A052	FEDER, Stift, Baugruppe	1
		enthält 5		56 ▲		WARNSCHILD	1
	17J869	Modelle: 25U542 NA, 25U544 ANZ			19D435	Modell 25U542	
	17J863	Modell: 25U543 EMEA			19D437	Modell 25U543	
5	17J864	SATZ, Bügel	1		19D439	Modell 25U544	
7	20A883	SATZ, Unterpumpe	1	57▲		KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1
8	20A920	SATZ, Abschirmung, Motor, enthält Pos. 9, 20, 28, 70, 71, 93	1		17A134	Modell 25U544	
9	118444	MASCHINENSCHRAUBE, hwhd 10-24 x 0,5 in.	2		222385	EN, ES, FR, Modell 25U543, 25U542	
10	17J866	SATZ, Abdeckung, vorne	1	58		DEWALT-AKKU (nicht abgebildet)	1
		enthält 9, 10a, 10b, 10c, 12			20A162	NA/CA, 60V, 6ah, Modell 25U542	
10a	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, mit Verriegelung	1		20A163	EMEA, 54V, 6ah, Modell 25U543	
10b	17F262	ABDECKUNG, Leiter	1		20A164	ANZ/AP, 54V, 6ah, Modell 25U544	
10c	128551	KABEL, PC, Steckbrücke	1		20A756	60V, 9ah, USA/CA, Modell 25U542	
11	20A336	EIN/AUS-SCHALTER	1		20A757	54V, 9ah, EMEA/UK, Modell 25U543	
11a		O-RING, Netzschalter	1		20A758	54V, 9ah, ANZ, Modell 25U544	
11b		MUTTER, Netzschalter	1	59		SCHNELLLADEGERÄT, DEWALT (nicht abgebildet)	1
12	115478	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Flachkopf	4		20A166	EMEA, 54V, Modell 25U543	
13	20A010	TASTE, Türscharnier	1		20A165	NA/CA, 60V, Modell 25U542	
14	19D421	DICHTUNG, Abdeckung	1		20A167	ANZ/AP, 54V, Modell 25U544	
15		SATZ, Steuerung, enthält 18, 52	1	69	19D347	ETIKETT, vorne	1
	20A919	Modelle: 25U542 NA, 25U544 ANZ		71	19D348	ETIKETT, rechts	1
	20B396	Modell: 25U543 EMEA		93	17P925	SCHILD, A+, Modell 25U543, 25U544	1
16	115498	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, Sechskantkopf whd	1		17P924	SCHILD, A+, Modell 25U542	1
17	20A309	SCHILD, DEWALT	2	111	124507	ADAPTER, UK-Anschlussspannung, Modell 25U543 (nicht abgebildet)	1
20	115477	MASCHINENSCHRAUBE, Torx, Flachkopf	8				
21	20A980	SATZ, Akkuabdeckung, enthält 13, 14, 17, 22	1				
22	119236	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf mit Torx	3				
28	16D576	AUFKLEBER „Made in USA“	1				
34	128795	GEWINDESCHNEID- SCHRAUBE, hwh	4				
41	17J444	TRAGERIEMEN (nicht abgebildet)	1				

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Bauteile der Pumpe

Bauteile der Pumpe

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
1	140-160 in-lb (15,8-18 N•m)	4	222-280 in-lb (25-31,6 N•m)		
2	270-330 in-lb (30,5-37,3 N•m)	5	320-380 in-lb (36,2-43 N•m)		
3	30-35 in-lb (3,4-4 N•m)	6	180-220 in-lb (20,3-24,9 N•m)		



ti40614a

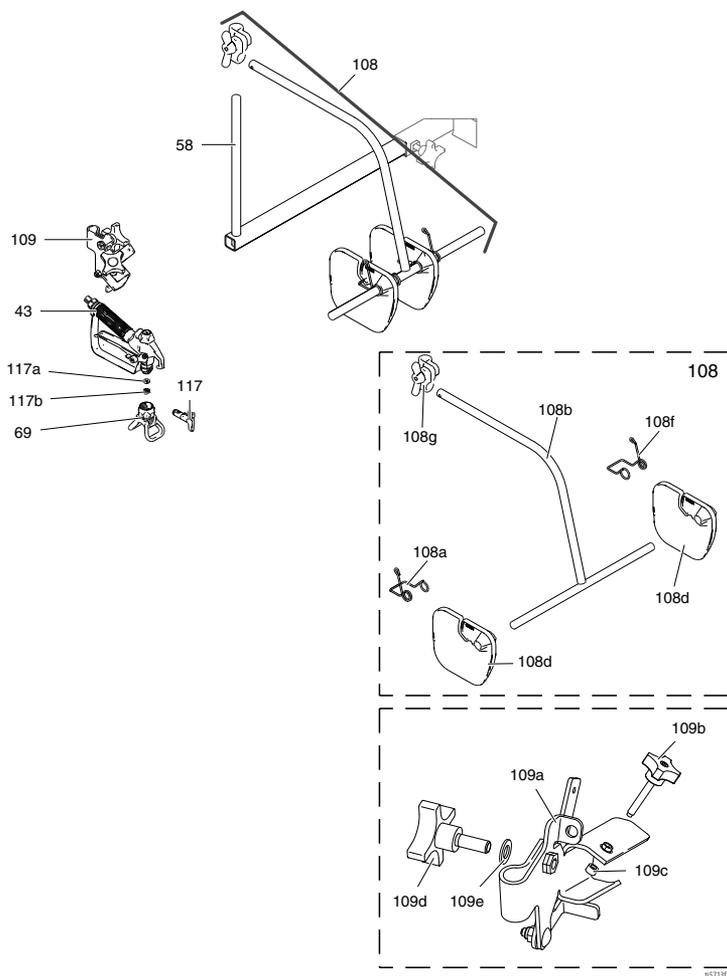
Teileliste der Pumpenbaugruppe

Teileliste der Pumpenbaugruppe

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	17G447	GEHÄUSE, Pumpe	1	14	24Y327	SATZ, Reparatur, Auslass <i>enthält 12, 13</i>	1
2	17D364	FÜHRUNG, Kugel-	1	15	17J880	SATZ, Reparatur, Auslassventil <i>enthält 42</i>	1
3	128336	DRUCKFEDER	1	16	128323	VENTILFEDER	1
4	105445	KUGEL, 0,5"	1	21	16D531	PACKUNG, O-Ring	1
5	117501	SCHLITZSCHRAUBE, Maschine, HWH	2	25	24Y472	SATZ, Reparatur, Kolbenpumpe <i>enthält 16, 21</i>	1
6	17J877	SATZ, Einlassgehäuse <i>enthält 2, 3, 4, 6a</i>	1	28	20A884	SATZ, Drucksteuerung <i>enthält 5, 28a, 28b, 28c, 29, 30</i>	1
6a	124582	PACKUNG, O-Ring	1	28a	15A464	PRÜFETIKETT	1
7	17J878	SATZ, PushPrime <i>enthält 7a, 7b</i>	1	28b	19Y865	REGLERETIKETT	1
7a	16P303	PACKUNG, O-Ring	1	28c	106555	O-Ring	1
7b	17K420	ETIKETT, PushPrime	1	29	17F227	HALTERUNG, Elektrostecker	1
8	235014	SATZ, Ablassventil <i>enthält 9, 10, 11</i>	1	30	17F229	SATZ, Abschirmung, Leiter	1
9	224807	BASIS, Ventil	1	42	122486	PACKUNG, O-Ring	1
10	187625	GRIF, Ventil, Ablass	1			MODUL, Baugruppe, Manometer,	
11	111600	STIFT, mit Nut	1	43	19D357	Modell 25U543, 25U544	1
12	288747	SATZ, Filter (nicht an allen Modellen installiert)	1				
13	120776	PACKUNG, O-Ring	1				

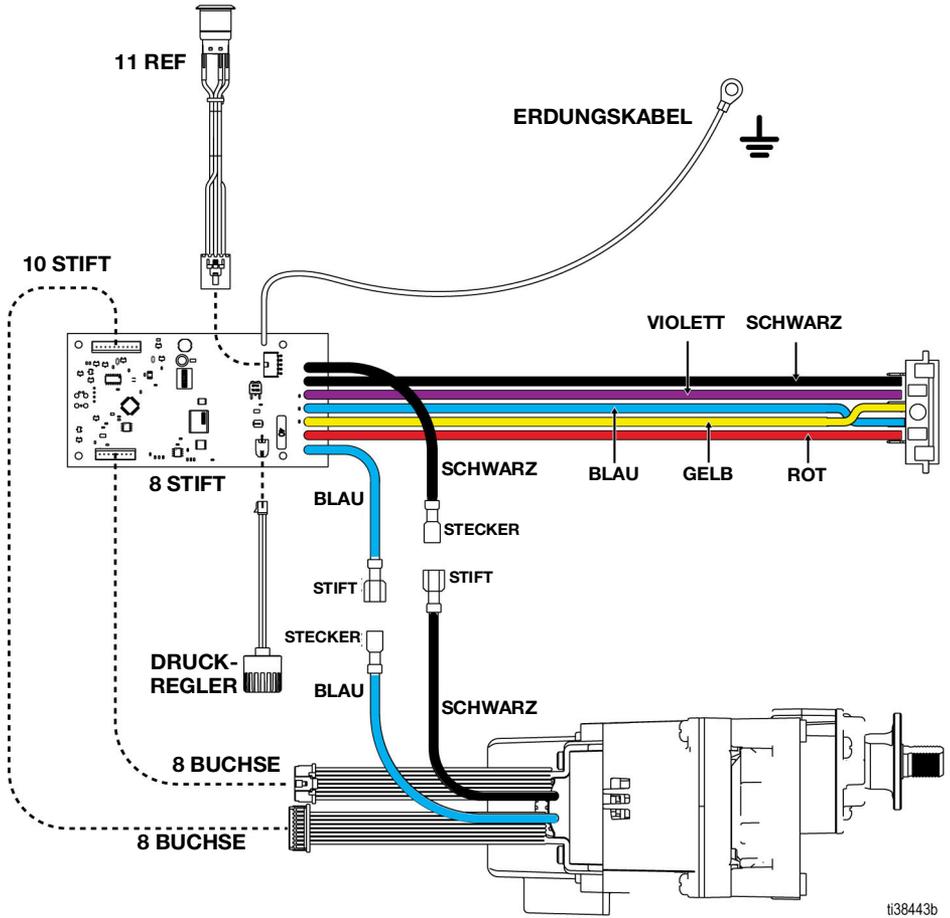
Spritgeräteabdeckung – Teile und Liste

Spritgeräteabdeckung – Teile und Liste



Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
43	243011	SPRITZPISTOLE, SG2, enthält optionalen Filter 288749	1	108g	287566	SATZ, Klemme	1
58	287453	STÜTZHALTERUNG, Verlängerung	1	109	287529	SATZ, Pistolenhalterung	1
69	243161	DÜSENSCHUTZ, RAC 5	1	109a		PISTOLENHALTERUNG	1
108	249081	SATZ, Spritzabdeckung, enthält 108a - 108h	1	109b	119619	KNOPF	1
108a	15F142	FÜHRUNG, Draht, rechte Abdeckung	1	109c	119666	POLSTER, Drehgelenk	1
108b	287494	FÜHRUNGSSCHIEN, Abdeckung	1	109d	111145	KNOPF, gezinkt	1
108d	16U231	ABDECKUNG, Führung	2	109e	112914	UNTERLEGSCHEIBE, einfach	1
108f	15F143	FÜHRUNG, Draht, linke Abdeckung	1	109a	119619	KNOPF	1
				109b	119619	KNOPF	1
				109c	119666	POLSTER, Drehgelenk	1
				109d	111145	KNOPF, gezinkt	1
				109e	112914	UNTERLEGSCHEIBE, einfach	1
				117	LL5421	MARKIERUNG, enthält 117a, 117b	1
				117a	115524	DICHTUNG	1
				117b	195558	SITZ, Zylinder-	1

Schaltpläne



Technische Spezifikationen

Technische Spezifikationen

FieldLazer ES100		
	US	Metrisch
Spritzgerät		
Zulässiger Material-Betriebsüberdruck	1750 psi	12,1 MPa, 121 bar
Max. Ausstoß		
25U542 (NA), 25U544 (ANZ)	0.30 GPM	1,1 l/min
25U543 (EMEA)	0.14 GPM	0,53 l/min
Max. Düsengröße		
25U542 (NA), 25U544 (ANZ)	0,021 Zoll	0,533 mm
25U543 (EMEA)	0,017 Zoll	0,432 mm
Materialauslass, NPSM	1/4 Zoll	1/4 Zoll
Stromversorgung	Spannungsanforderungen, siehe Seite 3.	
Abmessungen		
Höhe	48 Zoll	121 cm
Länge	24 Zoll	61 cm
Breite	24 Zoll	61 cm
Gewicht (mit Akku)	80 lb	36,32 kg
Lagerungstemperaturbereich ♦❖	-30° bis 160°F	-35° bis 71°C
Betriebstemperaturbereich✓	40° bis 115°F	4° bis 46°C
Lärm		
Lärmdruckpegel	83 dBa**	
Schallpegel	93 dBa**	
Vibration gemäß ISO 5349		
Linke Hand	<98in/s ²	2,5m/s ²
Rechte Hand	<98in/s ²	2,5m/s ²
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Edelstahl, Messing, Leder, ultra-hoch-molekulargewichtiges Polyethylen (UHMWPE), Hartmetall, Nylon, Aluminium, PVC, Polypropylen, Fluorelastomer	
Hinweise		
* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus kann je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.		
**Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen per ISO-9614.		
♦ Bei Lagerung der mit kältebeständigem Material: Es treten Schäden auf, wenn Wasser oder Latexfarben in der Pumpe einfrieren.		
❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.		
✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.		

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden –
www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den beanstandeten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten. Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A9002

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis

Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2021, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Version C, September 2022